

RECHTaktuell

IHR UPDATE FÜR RECHT, STEUERN UND WIRTSCHAFT



TOPTITEL

ABGB

SEITE 5

WORKSTORY

Zukunftsreiches Herausgeber-Duo

Der Kommentar zu
den Insolvenzgesetzen

SEITE 18

COVERSTORY

„Wir werden 1.000“

Zum zehnjährigen Jubiläum setzt sich die Vereinigung der österreichischen Unternehmensjurist:innen (VUJ) ambitionierte Ziele. Unternehmensjurist:innen werden anlässlich des runden Geburtstags mit einem Standardwerk zum Wirtschaftsrecht beschenkt.

SEITE 8

INNOVATIONEN
FÜR GENERATIONEN

» Bei MANZ
wird Frauenpower
gelebt! «



Anna Schneeberger

Studentin der Rechtswissenschaften
und MANZ BRAINiac

MANZ 
175 Jahre



HEINZ KORNTNER
Verlagsleiter

2024 wird ein guter Buch-Jahrgang

Nicht nur der MANZ Verlag feiert heuer ein Jubiläum. Die Vereinigung österreichischer Unternehmensjurist:innen begeht ihren runden Geburtstag im September mit einer Party im Justizcafé. Stattfinden wird diese unmittelbar nach dem gemeinsam mit der MANZ Rechtsakademie ausgerichteten Unternehmensjurist:innenkongress. Bei MANZ sind wir stolz darauf, die Erfolgsgeschichte der VUJ als Partner der ersten Stunde mitgeprägt zu haben. Oder wie es Andreas Balog, einer der Gründer, in einem RECHTaktuell-Porträt vor drei Jahren ausdrückte: „MANZ war der Wind unter unseren Flügeln.“ „Wir werden 1.000“, erklärt Mitbegründer Max Kindler diesmal in unserer Coverstory. Wie das mit dem zehnten Geburtstag zusammengeht? Lesen Sie selbst ab Seite 8! Dort erfahren Sie auch, welches brandneue Standardwerk der MANZ Verlag und die VUJ kürzlich gemeinsam herausgebracht haben.

TOPAKTUELLE TOPTITEL

Nebst dem genannten „Handbuch Wirtschaftsrecht“ sind auch unsere anderen Toptitel ebenso unverzichtbar wie topaktuell. Just im „Superwahljahr 2024“ erscheint die knapp 900 Seiten starke Sonderausgabe „Wahlrecht des Bundes“. Das Werk, das alle Rechtsgrundlagen der wichtigsten Wahlen des Bundes in einem Band kommentiert, wurde jüngst im Festsaal des Innenministeriums vorgestellt (mehr dazu auf Seite 12).

Nach einer Phase, in der Firmenpleiten nahezu abgeschafft schienen, ist 2024 auf dem Weg zu einem Rekordjahr, sowohl was die Anzahl der Unternehmensinsolvenzen als auch die Höhe der Passiva anbelangt. Fast täglich erreichen uns neue Nachrichten aus dem einstigen Signa-Imperium. Gesetzlichen Handlungsbedarf sieht Martin Trenker aber dadurch nicht. „Einzelne Extremfälle“ sollten nicht gleich den Gesetzgeber auf den Plan rufen, meint der Leiter des Instituts für Zivilgerichtliches Verfahren an der Universität Innsbruck. In unserer Workstory ab Seite 18 geben Trenker und Andreas Konecny ihre persönlichen Einschätzungen zu den gegenwärtigen Entwicklungen – und sie plaudern über ihr gemeinsames Großprojekt: Bis 2027 wollen die beiden Herausgeber einen vollständigen und lückenlosen „Kommentar zu den Insolvenzgesetzen“ vorlegen, noch heuer sind die ersten Lieferungen zu dem Faszikelwerk zu erwarten.

Herzlichst, Ihr



QR-Code scannen
und online lesen.



08 | Coverstory: VUJ – Aktivitäten vom Handbuch bis zum Kongress



14 | 175 Jahre MANZ: Dietmar Dokalik im Wordrap



18 | Workstory: Martin Trenker & Andreas Konecny als Erfolgsduo

[Inhaltsverzeichnis]

MANZ Aktuell

- 05 Toptitel des Monats
- 08 Coverstory

MANZ News

- 12 News aus der Branche
- 14 175 Jahre MANZ – Wordrap
- 16 Autorin des Monats
- 18 Workstory
- 22 MANZ Intern

MANZ Digital

- 24 RDB-Expertensuche
- 26 Neu in der RDB.at

MANZ Neuerscheinungen

- 30 Strafrecht
- 30 Öffentliches Recht
- 33 Zivilrecht
- 34 Wirtschaftsrecht
- 36 Steuerrecht
- 37 Arbeits- und Sozialrecht
- 39 Bauen, Mieten, Wohnen
- 40 Studium und Praxis
- 42 Sachbuch, Fachbuch

- 44 MANZ Rechtsakademie

[Impressum gem. § 24 MedienG]

Offenlegung gem. § 25 MedienG und Angaben zu § 5 ECG abrufbar auf www.manz.at/impressum

MEDIENINHABER UND HERAUSGEBER:

MANZ'sche Verlags- und Universitätsbuchhandlung GmbH,
Anschrift: Kohlmarkt 16, 1010 Wien.
Verlagsadresse: Johannesgasse 23, 1010 Wien (verlag@manz.at)

VERLAGSLEITER: Mag. Heinz Korntner

REDAKTION: Reinhard Ebner

GRAFIK: Astrid Sodin
Johannesgasse 23, 1010 Wien,
E-Mail: marketing_mvub@manz.at

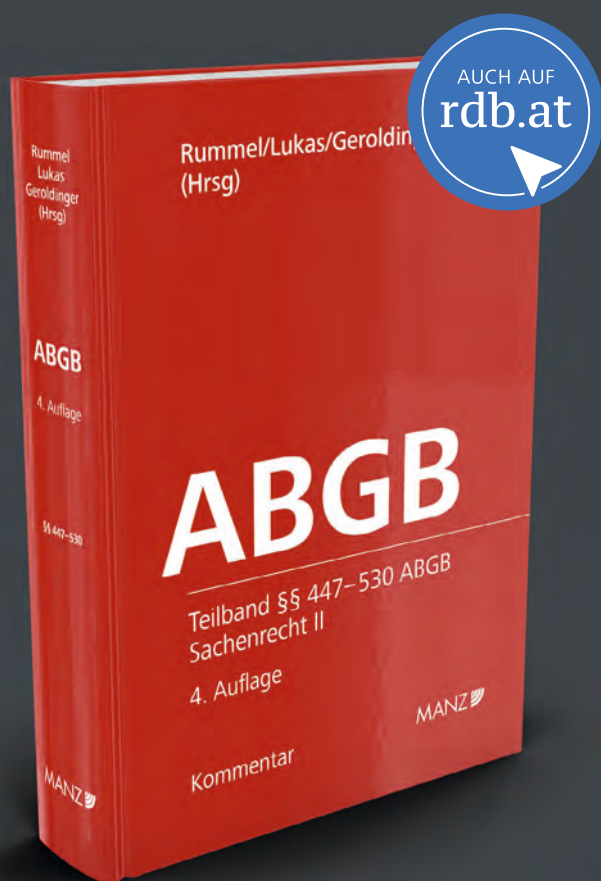
HERSTELLER: W&H Media Druck+Verlag GmbH, Moissigasse 8, 1220 Wien

HERSTELLUNGSORT UND VERLAGSORT: Wien, Österreich

URheberRECHTE: Sämtliche Angaben in dieser Zeitschrift erfolgen trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr. Irrtümer und Preisänderungen vorbehalten. Eine Haftung der Autor:innen, der Herausgeber:innen sowie des Verlags ist ausgeschlossen.

GRAFISCHES KONZEPT: John Ross Group, Jörgerstraße 50/3, 1170 Wien

FOTOS: MANZ Verlag
Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.



ZIVILRECHT

Herausgeber Rummel/Lukas/Geroldinger
Reihe Kommentar
Format gebunden
Umfang DCC, 7.900 Seiten (Gesamtwerk),
 4. Auflage 2024

Abnahmeverpflichtung für das Gesamtwerk
auch als Onlineversion verfügbar

PREIS TEILBAND §§ 447–530 ABGB

EUR 94,-
 inkl. MwSt.

PAKET 17 TEILBÄNDE (BISHER ERSCHIENEN)

4. Auflage 2014–2024, DCC, 7.900 Seiten, gebunden
 ISBN 978-3-214-16443-0

Abnahmeverpflichtung für das Gesamtwerk (insgesamt ca. 20 Teilbände)
auch als Onlineversion verfügbar

EUR 1.911,-
 inkl. MwSt.



ABGB

Die 4. Auflage des klassischen ABGB-Kommentars wird seit 2022 von Lukas/Geroldinger herausgegeben und erscheint in ca. 20 Teilbänden.

Neu: Teilband §§ 447–530 ABGB (Sachenrecht II)

Pfandrecht; Dienstbarkeiten

Bearbeitet von

Hon.-Prof. PD Dr. **Jürgen Rassi**, Vizepräsident des OGH
 Mag. **Philipp Einberger**, Richter des LG Korneuburg

Mit diesem Teilband liegt ein weiterer wichtiger Teil des Kommentars zum ABGB auf dem neuesten Stand kommentiert vor.

Bereits erschienen (2014–2023):

- §§ 1–43 (Einleitung, Personenrechte)
- §§ 44–136, EheG, 1. DVEheG, EPG (Eherecht)
- §§ 137–230 (Kindschaftsrecht)
- §§ 231–284h (Kindesunterhalt, Sachwalterschaft)
- §§ 285–446 (Sachenrecht I)
- §§ 531–824 (Erbrecht)

- §§ 825–858 (Miteigentum)
- §§ 859–916 (Vertragsrecht)
- §§ 917–937 (Leistungsstörungenrecht)
- §§ 938–1034 (Vertragstypen I, Stellvertretung)
- §§ 1035–1150 (GoA, Vertragstypen II)
- §§ 1151–1174 (Dienst- und Werkvertrag)
- §§ 1175–1292 (GesbR, Vertragstypen III)
- §§ 1411–1430 (Zahlung)
- IPR I (Allgemeiner Teil, internationales Personen-, Familien- und Erbrecht)
- IPR II (Internationales Sachen-, Immaterialgüter- und Schuldrecht)

DIE HERAUSGEBER:

Dr. **Meinhard Lukas**, Univ.-Prof. am Institut für Zivilrecht an der JKU Linz

Dr. **Andreas Geroldinger**, Univ.-Prof. und Institutsvorstand des Instituts für Zivilrecht sowie des Instituts für Anwaltsrecht an der JKU Linz



BAUEN, MIETEN, WOHNEN

Herausgeber:innen	Painsi/Schinnagl/Spruzina/Stabentheiner/Terlitzka
ISBN	978-3-214-25469-8
Reihe	Kommentar
Format	Leinen
Umfang	XLVI, 1.370 Seiten, 2. Auflage 2024

auch als Onlineversion verfügbar

PREIS

EUR 278,-
inkl. MwSt.



GeKo Wohnrecht

Band 2: Wohnungseigentumsrecht, Immobilienmaklerrecht und weitere Vorschriften

Mit dem **GeKo Wohnrecht** erhalten Sie in gewohnter Weise **eine umfassende und verständliche Kommentierung** zu den gesetzlichen Bestimmungen im Bereich des gesamten Wohnrechts sowie praxisnahe Erläuterungen unter Berücksichtigung **der aktuellen Literatur** und **umfangreichen Judikatur** in diesem Bereich.

In der **2. Auflage** von Band 2 haben insbesondere die Neuerungen durch die **WEG-Novelle 2022**, die Änderungen durch das **Erstauflagegeberprinzip** im Maklerrecht und die **Ausdehnung** der Bestimmungen des **HeizKG auf Kälte** Berücksichtigung gefunden.

Band 2 enthält:

- WEG 2002
- Stockwerkseigentum
- BauRG
- MaklerG
- ImmobilienmaklerV
- Standesregeln für Immobilienmakler
- HeizKG
- KSchG [Auszug]

Führende Expert:innen vermitteln ein **grundlegendes Verständnis** der einzelnen Gesetzesbestimmungen, stellen ihr Wissen mit **Lösungskonzepten** für unterschiedliche Auslegungsfragen und vielen **Praxisbezug**en dar.

DIE HERAUSGEBER:INNEN:

Mag. **Herbert Painsi**, Hofrat des Obersten Gerichtshofs

Mag.^a **Michaela Schinnagl**, Leiterin des Referats für Rechtsangelegenheiten des GBV, Wien

Hon.-Prof. Dr. **Claus Spruzina**, Präsident der Notariatskammer Salzburg und Honorarprofessor an der Paris Lodron Universität Salzburg

Hon.-Prof. Dr. **Johannes Stabentheiner**, ehem. Bundesministerium für Justiz und Honorarprofessor an der Johannes Kepler Universität Linz

ao. Univ.-Prof. Dr. **Ulfried Terlitzka**, Universitätsprofessor am Institut für Zivilrecht der Karl Franzens Universität Graz



ARBEITS- UND SOZIALRECHT

Autor:innen	Laimer/Peer/Tinhofer/Wieser
ISBN	978-3-214-25670-8
Reihe	Handbuch
Format	gebunden
Umfang	XVI, 178 Seiten, 2024

auch als Onlineversion verfügbar

PREIS

EUR 46,-
inkl. MwSt.



KI und Arbeitsrecht

Der Einsatz von künstlicher Intelligenz ist mit zügigem Voranschreiten der Digitalisierung verstärkt auch in der Arbeitswelt angekommen. Bei diesem Handbuch handelt es sich um eine erste Anlaufstelle für **HR- und Personalmanager:innen**, die sich über den **rechtlichen Rahmen** für die **Verwendung von KI-Tools** informieren wollen. Dabei soll auch für die **Auswirkungen** des Einsatzes von KI auf **Arbeitnehmer** sensibilisiert werden.

Die Autor:innen sind ausgewiesene Expert:innen in den Bereichen Arbeits-, Digitalisierungs- und Datenschutzrecht. Sie bieten in diesem Werk

- einen prägnanten Überblick darüber, wie der Einsatz von **KI im Arbeitsverhältnis** aus **arbeits- und datenschutzrechtlicher Sicht** einzuordnen ist,
- Hinweise darauf, welche **Vorkehrungen Arbeitgeber** treffen sollten, um ein algorithmisches Personalmanagement erfolgreich und rechtssicher umsetzen zu können, und
- eine Darstellung der **aktuellen Regelungen auf europäischer Ebene** (zB KI-VO, DSGVO und Plattformarbeitsrichtlinie).

Praxistipps und Verweise auf aktuelle **österreichische und europäische Rechtsprechung** runden das Handbuch ab und machen es zu einem unverzichtbaren Begleiter im Bereich Personalwesen und HR!

DIE AUTOR:INNEN:

Dr. **Hans Georg Laimer**, LL.M. (LSE), ist Rechtsanwalt und Partner bei ZEILER in Wien.

Mag.^a **Melina Peer**, LL.M. (LSE), ist Rechtsanwältin bei ZEILER in Wien.

Dr. **Andreas Tinhofer**, LL.M. (Exeter), ist Rechtsanwalt und Partner der Arbeitsrechtskanzlei Krichmayr Tinhofer in Wien.

Mag. **Lukas Wieser**, LL.M. (IELPO), ist Rechtsanwalt bei ZEILER in Wien.



10 JAHRE VUJ

Wir werden 1.000

Die Vereinigung der österreichischen Unternehmensjurist:innen feiert ihr zehnjähriges Jubiläum. Die Mitgliederzahl wuchs zuletzt rasant. Die Aktivitäten reichen von Veranstaltungen wie dem Unternehmensjurist:innenkongress bis hin zur Herausgabe eines neuen Standardwerks.

Die Vorgeschichte der Vereinigung österreichischer Unternehmensjurist:innen (VUJ) ist mit Örtlichkeiten verknüpft, die über ganz Wien verstreut sind. „Erstmals darüber gesprochen haben Andreas Balog und ich vor mittlerweile 14 Jahren im Hütteldorfer Rapid-Stadion“, erinnert sich Max Kindler, VUJ-Vorstand für Innovation und digitale Transformation. „Damals haben wir beiden noch die Rechtsabteilungen in Unternehmen geleitet.“ Die Satzung wurde später am Naschmarkt formuliert. Im September 2014 war es schließlich so weit, die VUJ wurde formell gegründet. Heute zählt der Verein rund 400 Mitglieder. „Wir haben eine kritische Größe erreicht, wodurch sich das Wachstum zuletzt rasant beschleunigt hat.“ Die Vision: 1.000 Mitglieder. Diese scheint durchaus in greifbare Nähe gerückt. „Ein neu gewonnenes Mitglied meinte kürzlich zur Motivation für den Beitritt: ‚Ihr seid eine Institution‘“, freut sich Balog.

STÄRKUNG DES BERUFSBILDS

Das Durchschnittsalter von derzeit 45 Jahren soll sich im Zuge des Mitgliederwachstums verjüngen. Um die junge Generation für den Beruf zu gewinnen, lud man Studierende im Juni zum Brunch. Im Rahmen einer Podiumsdiskussion unterhielten sich Vizedekan Christian Koller, General Counsel Stefanie Thuiner, Michaela Schneider (Leiterin Beteiligungsmanagement bei JAF International Services) und Elias Schmidt, der Vorsitzende der Fachvertretung Jus, mit VUJ-Vorstand Bernhard Breunlich. Koller, der seinen Berufsweg in der Rechtsabteilung bei Siemens begonnen hat, betonte die Vielseitigkeit einer Tätigkeit als Unternehmensjurist:in, wogegen die Pflichtfächer im Studium meist klassische juristische Berufsbilder im Fokus hätten. Seine Botschaft an die Studierenden: „Durch die demografische Entwicklung wird das ein Eldorado für Sie alle!“ Eine weitere Zusammenarbeit zwischen der VUJ und der Universität ist geplant, um das Berufsbild künftig stärker in der universitären Lehre zu verankern.

VUJ-PARTY MIT „LABOUR MC“

Mit der Podiumsdiskussion wurde der Reigen der Jubiläumsveranstaltungen angestoßen, der mit einer VUJ-Geburtstagsfeier am 30. September im Justizcafé am Dach des Wiener Justizpalastes seinen Höhepunkt findet. Auch für diesen Anlass ist eine



Mit Spaß bei der Sache (von links): die VUJ-Vorstandsmitglieder Simon Schützeneder, Max Kindler, Andreas Balog und Eva-Maria Tos

Podiumsdiskussion geplant. Einer der Diskussionsteilnehmer, der AMS-Vorstandsvorsitzende und Jurist Johannes Kopf, wird im Anschluss daran als DJ „Labour MC“ für musikalische Unterhaltung sorgen. Mit dem brandneuen Werk „Das große Handbuch Wirtschaftsrecht. Recht und Praxis im Unternehmen“ hat sich die VUJ bereits selbst ein ebenso gewichtiges wie gehaltvolles Geschenk gemacht. Mehr als 60 Autor:innen aus der unternehmerischen und anwaltlichen Praxis befassen sich darin in Summe mit 29 Rechtsgebieten. Präsentiert wurde das Handbuch jüngst in der Wiener Eventlocation cowerk (mehr dazu auf Seite 13). Auch dazu gibt es eine Historie: „Die Grundidee eines Standardwerks für Unternehmensjuristinnen und -juristen haben Max Kindler und ich bereits bei der Vereinsgründung reflektiert“, erinnert sich der stellvertretende VUJ-Vorsitzende Andreas Balog. „Zum Jahreswechsel 2019/2020 gingen wir schließlich an die Umsetzung.“ Aus dem Handbuch für Unternehmensjurist:innen wurde dabei „Das große Handbuch Wirtschaftsrecht“, das sich an alle richtet, die beruflich mit dem Wirtschaftsrecht zu tun haben. Unter der Ägide der vier Herausgeber:innen Martin Kollar, Martin Pichler, Sophie Martinetz und Andreas Balog wurde ein 1.300 Seiten starkes Werk geschaffen, dessen Themenspektrum von Gesellschaftsrecht, Unternehmensfinanzierung und M&A über IP-Recht und Compliance bis hin zu Vergabe- und Insolvenzrecht reicht und das sowohl Neueinsteiger:innen als auch erfahrene Rechtsanwender:innen bei

»Das Motto des Unternehmensjurist:innenkongresses ist einmal mehr: Praxis, Praxis, Praxis.«

EVA-MARIA TOS
Samariterbund Österreich



»Wir wollen das Berufsbild der Unternehmensjuristinnen und -juristen auch in der universitären Lehre verankern.«

MAX KINDLER
incaseof.law

der Lösung komplexer juristischer Fragen unterstützt. Co-Herausgeber Balog: „Das Werk bietet einen umfassenden Überblick über alle relevanten Rechtsgebiete mit besonderem Fokus auf die Rolle der Rechtsabteilung im Unternehmen. Darüber hinaus werden organisatorische und interdisziplinäre Aspekte wie Legal Tech, Human Resources, Litigation-PR und Vertragsverhandlungen abgedeckt.“ Weiters sind ganz konkrete Hilfestellungen und Lösungen enthalten, die Jurist:innen in deren täglichem Arbeitsalltag unterstützen, wie zB Checklisten, Muster, Abbildungen, Tipps und Hinweise für die Praxis.

VOM HANDBUCH ZUM KONGRESS

In Zusammenarbeit zwischen den bekannten PR-Beratern Josef Kalina und Daniel Kapp entstand das Kapitel über Litigation-PR. Beide werden auch gemeinsam am Unternehmensjurist:innenkongress vortragen, der am 30. September – im Vorfeld der Jubiläumsfeierlichkeiten – im Parkhotel Schönbrunn stattfindet. Das Thema: „Was Litigation-PR tun kann, um Reputationsschäden und mediale Vorverurteilung bei öffentlichen Verfahren zu mildern.“ Das Motto des in Kooperation mit der MANZ Rechtsakademie veranstalteten Kongresses sei einmal mehr „Praxis, Praxis, Praxis“, so Tagungsleiterin Eva-Maria Tos: „Wir konzentrieren uns auf jene Inhalte, die unsere Zielgruppe anderswo nicht in dieser Form bekommt.“ Dazu zählen in diesem Jahr der Blick auf die Nachhaltigkeitsberichterstattung aus Sicht der Wirtschaftsprüfung und die Rolle der Unternehmensjurist:innen in diesem Zusammenhang, ESG in der Rechtsabteilung, die gesellschaftsrechtliche Vertragsgestaltung in der Praxis und das Thema „Compliance in der Krise“ samt Best-Practice-Beispielen zu Internal Investigations. Ergänzt wird der fachspezifische Vortragsreigen vom Soft-Skill-Thema Generationenmanagement und der Gestaltung einer erfolgreichen Zusammenarbeit unterschiedlicher Generationen im Unternehmen. Bis dahin sowie auch im Nachgang wartet der VUJ-Kalender noch mit so mancher lohnenden Veranstaltung auf – vom M&A-Frühstück bis zu Firmensexkursionen regionaler Fachkreise. Tos: „Unsere Stärke liegt im ehrenamtlichen Engagement der zahlreichen aktiven Fachkreisleiterinnen und -leiter, Beiräte und Vorstandsmitglieder.“ Zu den Zielen der VUJ

gehörte es von Anfang an, die Interessen der heimischen Unternehmensjurist:innen zu bündeln und nach außen zu vertreten. Hier gibt es aus Sicht der Vorstandsvorsitzenden noch zu tun: „Anlässlich eines Termins bei Justizministerin Alma Zadić vor mittlerweile fast zwei Jahren wurde uns zugesagt, die Anerkennung als Rechtsberuf zu prüfen.“ Dabei geht es um mehr als Symbolik, beispielsweise um Forderungen wie die Anrechenbarkeit von Pensionsansprüchen bei einem Wechsel von der Anwaltschaft in den Beruf von Unternehmensjurist:innen. Tos: „Die Mehrheit der europäischen wie auch der OECD-Staaten anerkennt Unternehmensjuristen und -juristinnen als Rechtsberuf. Österreich gehört zu den wenigen Staaten, die den Rechtsberuf noch nicht anerkannt haben. Wir werden dieses wichtige Ziel daher mit Nachdruck weiterverfolgen.“ Die mitgliederstarke Vereinigung im Hintergrund verleiht Anliegen wie diesem auch in Zukunft das nötige Gewicht.

»Mit unserem Handbuch bieten wir ein Standardwerk für Unternehmensjuristinnen und -juristen und alle im Wirtschaftsrecht Tätigen.«

ANDREAS BALOG
Samariterbund Österreich



QR-Code scannen
und online lesen.



Das Werk können Sie unter shop.manz.at bestellen. Details zum Unternehmensjurist:innenkongress 2024 finden Sie unter manz.at/rechtsakademie

NEWS AUS DER BRANCHE

175 JAHRE MANZ

AUTORIN DES MONATS

WORKSTORY

MANZ INTERN

[MANZ News

30 Jahre Recht der Umwelt

Foto: z.Vg.



Die „Kämpferherzen“ der RdU bei der gemeinsamen Geburtstagsfeier

Bei der Geburtstagsfeier für die bekannte Umweltzeitschrift in Linz wurde zu den Anfängen in den 1990er-Jahren und in die Zukunft geblickt.

„In Linz beginnt’s.“ So begann vor 30 Jahren ein engagiertes Team um Ferdinand Kerschner, sich dem Umweltrecht zu widmen. Mit Bernhard Raschauer, der ihm spontan zusagte, hatte er gleich einen Mitstreiter gefunden, und auch Franz Stein vom MANZ Verlag bewies Weitblick und nahm die

Zeitschrift gerne in sein Programm auf. Dass es nicht bei dem Anfangsteam blieb, bewiesen die vielen Gäste des Abends, die es sich nicht nehmen ließen, der RdU zu 30 Jahren nachhaltigem Wirken zu gratulieren. Die Geleitworte sprachen Elisabeth Maier und Ferdinand Kerschner, die launig über die Anfänge, Besonderheiten und Persönlichkeiten der RdU sprachen. Zitat Maier: „Allen gemeinsam ist ihr Einsatz für die RdU, ihre Kämpferherzen.“ Wilhelm Bergthaler bekräftigte diese Aussage: „Der Zeitschrift eingeprägt ist die

grundsätzliche Leidenschaft für die Umwelt“ – dabei habe sie sich immer ihre Objektivität bewahrt. Auch Erika Wagner und Eva Schulev-Steindl gratulierten der RdU zum Jubiläum. Um einen Gast zu zitieren: „Alle RdU-Legenden haben gesprochen.“

EIN BESONDERES GEBURTSTAGSGESCHENK

Ein besonderes Geburtstagsgeschenk lieferte der EGMR mit seinem Urteil zum Klimaschutz als Menschenrecht. Es unterstreicht die Bedeutung der Zeitschrift und ihrer Mitwirkenden, von denen viele als gefragte Interviewgäste in den Medien präsent waren. Die Höchstgerichte und die Legislative sind Garanten dafür, dass die RdU auch in den nächsten 30 Jahren die Fachwelt noch mit spannenden und bedeutsamen Beiträgen bereichern wird. In Linz gelingt’s!



Die RdU können Sie unter manz.at/rdu abonnieren.

Das Standardwerk zum Superwahljahr

Rechtzeitig zur Europawahl erschien die MANZ-Sonderausgabe „Wahlrecht des Bundes“. Mit gutem Grund fiel die „Wahl“ des Veranstaltungsortes auf den Festsaal des Palais Modena.

Die Österreicher:innen haben heuer besonders oft die Wahl: Noch diesen Herbst stehen Nationalratswahlen sowie Landtagswahlen in Vorarlberg und der Steiermark an. Bereits geschlagen sind die Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen in Salzburg und Innsbruck sowie die Wahlen zum Europäischen Parlament. Wenige Tage vor letzteren wurde die druckfrische MANZ-Sonderausgabe „Wahlrecht des Bundes“ der Herausgeber Mathias Vogl, Robert Stein, Gregor Wenda und Bernhard Brait im Bundesministerium für Inneres präsentiert. „Als Veranstaltungsort diente jener Festsaal des Palais Modena, der

seitens der Bundeswahlbehörde auch am Wahltag genützt wird und sozusagen jahrzehntelange ‚Wahlrechtsgeschichte‘ atmet“, so Co-Herausgeber Wenda.

VON NRW BIS EUWO

Das an diesem ehrwürdigen Ort vorgestellte Werk kommentiert alle Rechtsgrundlagen der wichtigsten Wahlen des Bundes in einem Werk – von der NRW über EuWO und BPräsG bis zum VoBeG. Entsprechend sehnsüchtig wurde die Neuauflage bereits von den Praktiker:innen erwartet, so das mehrfache Feedback der zahlreichen Gäste aus Wissenschaft, Behörden, Gerichten und anderen mit den Wahlen verbundenen Institutionen wie der Österreichischen Post oder dem Auslandsösterreicher-Weltbund. Besonders ehrenvolle Worte fand Gerhart Holzinger in seiner Einleitung. Der ehemalige VfGH-Präsi-



Foto: BM.I

Robert Stein und Mathias Vogl zählen zu den Herausgebern der MANZ-Sonderausgabe.

dent ist selbst ein profunder „Wahlrechtler“ und war lange Zeit ständiger Referent für Wahlrecht am Verfassungsgerichtshof. Zum Buch siehe Seite 32.

Das Runde muss ins Eckige

Foto: Marlene Rahmann



Die Herausgeber:innen des „Handbuchs Wirtschaftsrecht“ (von links): Andreas Balog, Martin Kollar, Martin Pichler und Sophie Martinetz

Eine runde Sache im klassisch eckigen Buchformat ist „Das große Handbuch Wirtschaftsrecht“, das Ende Juni in der Eventlocation cowerk im ersten Wiener Gemeindebezirk präsentiert wurde.

Der Abend endete mit Fußball. Ab 21 Uhr wurde am großen Bildschirm das EM-Match Italien – Spanien geschaut und ausgiebig

kommentiert. Wem die Herausgeber:innen des Handbuchs Wirtschaftsrecht dabei die Daumen hielten, soll hier nicht verraten werden. Hinlänglich bekannt ist lediglich Andreas Balogs Faible für Rapid Wien, eine Leidenschaft, die ihn seit Kindheitstagen begleitet. Zug zum Tor bewiesen Balog und die Co-Herausgeber:innen Martin Kollar, Sophie Martinetz und Martin Pichler auch

im Fall des Handbuchs, mit dem erstmalig ein umfassender Begleiter für Unternehmensjurist:innen, aber nicht nur für diese, geschaffen wurde.

64 AUTOR:INNEN, 1.290 SEITEN

Letzten Endes gelang eine echte Punktlandung. „Das knapp 1.300 Seiten starke Werk wurde am Tag vor der Buchpräsentation angeliefert“, erzählt Programmmanager Christian Giendl. Eine starke Leistung angesichts eines Pools von mehr als 60 Autor:innen. „Aus der Praxis für die Praxis – diesem Grundsatz folgen die Beiträge, die alle relevanten Bereiche des Wirtschaftsrechts abdecken“, so Balog. Checklisten, Muster und viele Tipps machen das Buch zu einer Art Schweizer Messer für den juristischen Alltag. In seiner Eröffnungsrede erinnerte sich Verlagsleiter Heinz Korntner: „Vor rund 15 Jahren tüftelte ich an der Idee zu einer Zeitschrift für Unternehmensjuristinnen und -juristen. Alle Inhalte, die ich damals geplant hatte, sind in diesem Buch enthalten. Umfassender und praxisnäher geht es nicht!“

Von Tenniscracks & Insolvenzexperten

Der „Konecny“ ist ab sofort ein „Konecny/Trenker“. Mitte Juni lud das neue Herausgeberduo des Kommentars zu den Insolvenzgesetzen zur Kick-off-Veranstaltung in einen Wiener Heurigen.

Auf eine mehr als 300-jährige Geschichte kann der Heurige Schübel-Auer am Fuße des Wiener Kahlenbergs zurückblicken. Tradition hat auch der MANZ-Kommentar zur Konkursordnung bzw Insolvenzordnung, dieser besteht seit nunmehr drei Jahrzehnten. Rückblick und Ausblick verbanden die Herausgeber Andreas Konecny und Martin Trenker anlässlich einer Kick-off-Veranstaltung in der genannten Gaststätte. Neben vielen neu gewonnenen Jungautor:innen aus Wissenschaft und Praxis konnten sie dazu auch Autor:innen der ersten Stunde begrüßen.

STARKES DOPPEL

„Wir freuen uns auf eine ausgezeichnete, fruchtbare Zusammenarbeit mit Ihnen“, erklärte Neo-Herausgeber Martin Trenker. Konecny, der den Kommentar seit 1997 als Mit- und seit 2010 als Alleinherausgeber begleitet, streute seinem Kollegen Rosen: „Martin Trenker ist der Alcaraz des Insolvenzrechts“, so sein Urteil. Der Vergleich mit dem spanischen Tennisspieler kam nicht von ungefähr. Carlos Alcaraz und Martin Trenker zählen nicht nur zu den Top-Playern in ihrem jeweiligen Spezialgebiet. Sie erzielten zudem bereits in jungen Jahren bemerkenswerte Erfolge. Die Arbeit am Kommentar wurde bereits aufgenommen, bis 2027 soll dieser in aktueller und vollständiger Fassung verfügbar sein. Konecny: „Seitens des MANZ Verlags werden wir dabei von einer besonders



Andreas Konecny und Martin Trenker gestalteten einen launigen Kick-off im Heurigen.

Foto: z.V.g.

engagierten Lektorin sowie von einer dynamischen Programmbereichsleiterin unterstützt.“ Die beiden – Nora Dim und Nadine Bösch – waren ebenso vor Ort wie Contentmanager Peter Dax und Verlagsleiter Heinz Korntner.

DIETMAR DOKALIK

Ich hab' die Bücher so gern

Haptisch, praktisch, rot – Dietmar Dokalik assoziiert mit MANZ vor allem Bücher, zu denen er ein besonders inniges Verhältnis hat. Die historische Persönlichkeit, die dem leitenden Staatsanwalt im BMJ zum Verlag in den Sinn kommt? Winston Churchill.



Foto: Severin Wurnig

Was ist das erste Wort, das Ihnen zu MANZ einfällt?

Dokalik: Rot.

Wenn MANZ eine Person wäre, welches Kompliment würden Sie ihr machen?

Dokalik: Ich habe noch nie einen so gebildeten Menschen getroffen wie dich.

Wenn MANZ eine Freundin oder ein Freund wäre, welchen Rat würden Sie ihr oder ihm geben?

Dokalik: Mach dich locker und zieh vielleicht auch einmal etwas anderes an.

Wenn MANZ eine berühmte Person wäre, wem wäre sie ähnlich?

Dokalik: Da stelle ich mir eine distinguierte, belesene Persönlichkeit vor ... Auf's Erste fiel mir dazu der ehemalige britische Premierminister Winston Churchill ein.

Was wünschen Sie MANZ für die nächsten 175 Jahre?

Dokalik: Dass es die tolle Arbeit so fortsetzt. Natürlich würde ich mir auch wünschen, dass es weiter Bücher gibt. Aber falls nicht, dass die Wissensvermittlung auch künftig mit solch einem Vergnügen verbunden ist, wie ich es von den MANZ-typischen roten Bänden kenne.

Was war Ihr schönster MANZ-Moment?

Dokalik: Das war mit Sicherheit jener Moment, als ich zum ersten Mal den Karton mit den Belegexemplaren ausgepackt habe. Mein erstes Werk behandelte die Gerichtsgebühren. Es gibt zugegebenermaßen kaum ein faderes Thema, aber ich hab' die Bücher so gern. Wie der rote Einband in der Hand liegt, am Buchrücken seinen Namen zu sehen, die Seiten durchzublättern ... das ist jedes Mal etwas ganz Besonderes. Immer noch liebe ich diesen Moment.

Was kann die KI auch künftig auf keinen Fall ersetzen?

Dokalik: Neben meiner juristischen Arbeit bin ich als Hobby-musiker tätig. Zumindest für diesen Bereich glaube ich, dass das Kompositorische von einer künstlichen Intelligenz nicht ersetzt werden kann. Zwar habe ich gehört, dass es eine KI-komponierte Beethoven-Sinfonie gibt, die recht gut ist. Aber die Seele, die ein Mensch in ein Musikstück legt, kann nicht von einer KI erzeugt werden.



2024
zur Einführung
KOSTENLOS!



niu

Das Fachinformationsportal für Nachhaltigkeit im Unternehmen

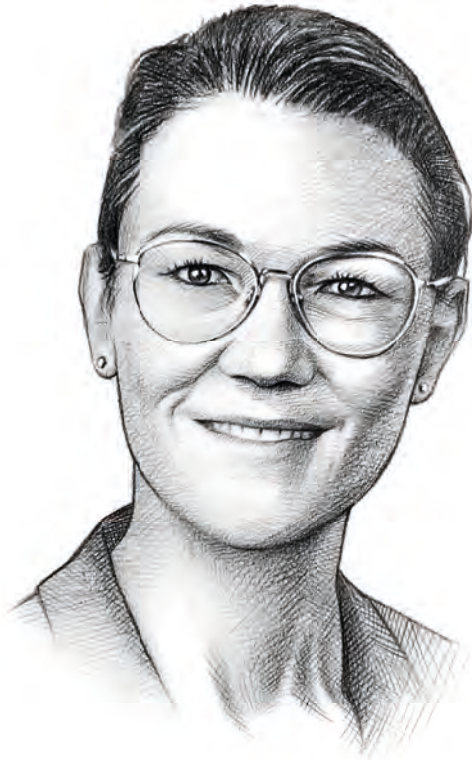
Von Antikorruptionsmaßnahmen bis Zero-Waste-Strategy – unter manz.at/NIU finden Sie das geballte Know-how führender ESG-Expert:innen, um Ihr Unternehmen auf dem Weg in eine nachhaltige Zukunft zu unterstützen.



Jetzt den NIU-Newsletter abonnieren!

manz.at/NIU

MANZ 
175 Jahre



Sabine Schmidjell-Dommes

ist Abteilungsleiterin für Internationales Steuerrecht im BMF.

„Ich bin angekommen“

„Ich übe meinen Traumberuf aus“, meint Sabine Schmidjell-Dommes. Als Abteilungsleiterin für Internationales Steuerrecht im Bundesministerium für Finanzen hat sie die Möglichkeit, die Entwicklungen im Steuerrecht aktiv mitzugestalten.

Das Recht hatte Sabine Schmidjell-Dommes eigentlich nicht im Blick, als sie an der Wirtschaftsuniversität Wien das Studium der Betriebswirtschaft aufnahm. Das sollte sich ändern, als das Steuerrecht im Lehrplan auftauchte. „Ich merkte schnell, dass mir die juristischen Fächer Spaß machen“, erklärt sie. „Mir gefiel die Falllösungskompetenz, die diese erforderten, und der besondere Konnex zur Praxis, also zum ‚echten Leben‘. Hinter jedem Fall steht ein Sachverhalt, eine individuelle Geschichte.“ Zum Teil lag es wohl auch an den lebhaften Vortragenden. Gut in Erinnerung sind ihr die Lehrveranstaltungen von Universitätsdozent Fritz Fraberger. Ihre Diplomarbeit führte sie unter anderem an die Pariser Sorbonne. „Andere Länder und das Weltgeschehen haben mich schon immer fasziniert.“ Das Thema der Arbeit: die Behandlung von Forschung und Entwicklung im Steuerrecht. Als in dieser Zeit eine Assistenzstelle an der Universität frei wurde, ergriff sie die Gelegenheit. „Drei Jahre später traf ich zufällig Helmut Loukota bei einem Event.“ Der damalige Leiter der Abteilung für Internationales Steuerrecht im Finanzministerium erwähnte beiläufig eine offene Stellenausschreibung. „Mein Interesse war geweckt – auch deshalb, weil dort damals bereits eine sehr geschätzte Kollegin vom Institut für Internationales Steuerrecht, Judith Herdin-Winter, tätig war.“

AUF INTERNATIONALEM PARKETT

Schmidjell-Dommes bewarb sich, stieg als Referentin in der Abteilung ein und stieg in der Folge zur stellvertretenden Leiterin sowie 2016 zur Leiterin der Abteilung für Internationales Steuerrecht auf. Ein „perfect match“ sozusagen. „Hier bin ich angekommen, der Beruf verbindet alle meine Interessen.“ Spannend findet die Steuerrechtsexpertin den persönlichen Umgang und die Gestaltungsspielräume. „Unter anderem geht es darum, unterschiedliche Standpunkte auszuloten und Kompromisse zu finden – nicht nur auf politischer, sondern gerade auch auf internationaler Ebene.“ Schmidjell-Dommes fungiert auch als Verhandlungsleiterin bei DBA-Verhandlungen. Die Arbeit geht ihr in diesem Bereich nicht aus. „Zum einen gibt es eine Reihe von bestehenden Doppelbesteuerungsabkommen, wo eine Revision erforderlich ist. Zum anderen ist das ein laufendes Thema, weil mit vielen Staaten eben noch kein Doppelbesteuerungsabkommen verhandelt werden konnte.“ Als österreichische Delegierte ist sie weiters in diverse Arbeitsgruppen der OECD eingebunden. Gerade auf internationaler Ebene tue sich zurzeit sehr viel, beobachtet sie. Während die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung an einer globalen Steuerreform bastelt, suchen auch die Vereinten Nationen nach ihrem Platz in der Steuerwelt.

»Auf internationaler Ebene tut sich viel im Steuerrecht, es sind spannende Zeiten.«

SABINE SCHMIDJELL-DOMMES



QR-Code scannen und online lesen.

MANZ-TAGUNGEN UND -WERKE

Viel unterwegs ist die BMF-Abteilungsleiterin im Zuge von Vorträgen. „Für mich ist es wichtig, sozusagen als Feedbackschleife, mit den Vertreterinnen und Vertretern der Praxis Kontakt zu halten.“ Zuletzt hat sie etwa auf der „Jahrestagung Unternehmensbesteuerung 2024“ der MANZ Rechtsakademie gesprochen. Thema waren die aktuellen Entwicklungen im internationalen Konzernsteuerrecht, wobei sich Schmidjell-Dommes ganz besonders aktuellen Fragestellungen, den Herausforderungen für Unternehmen und Lösungsansätzen in der Praxis widmete. Auf dem Laufenden bleibt sie nicht zuletzt durch ihre regelmäßigen Besprechungen zur aktuellen Rechtsprechung in Fachzeitschriften. Das geschieht in der Freizeit. „Das Abendprogramm ist dadurch zwar oftmals vorgezeichnet, aber ein gut geschriebenes Judikat zu einer spannenden Rechtsfrage macht durchaus auch Spaß.“ Bei MANZ zeichnet sie darüber hinaus gemeinsam mit Helmut Loukota, Heinz Jirousek und Veronika Daurer für ein Loseblattwerk zum Internationalen Steuerrecht verantwortlich, die letzte Lieferung erfolgte im Jänner dieses Jahres. Auch ein Skriptum für Studierende, Berufsanwärt:innen und Praktiker:innen hat sie verfasst.

LEHRE MIT MEHRWERT

So ganz hat die ehemalige Universitätsmitarbeiterin der Welt der Lehre dann aber doch noch nicht Ade gesagt. Im Rahmen von Blockseminaren unterrichtet sie regelmäßig an der WU Wien und an der Paris Lodron Universität Salzburg. „Zumindest, soweit es die Zeit erlaubt“, schränkt sie ein. „Ich habe immer gern unterrichtet und hoffe, dass ich durch meinen Bezug zur Praxis einen Mehrwert für Studierende bieten kann.“ Ihre Arbeit im Finanzministerium macht Sabine Schmidjell-Dommes immer noch besondere Freude. Der Zusammenhalt unter der Kollegenschaft und die erfüllende berufliche Tätigkeit helfen ihr auch in einer schwierigen Zeit: Im Dezember des Vorjahres kam ihr Ehemann bei einem tragischen Verkehrsunfall ums Leben. In manchen Dingen tritt sie daher etwas kürzer. „Ich habe die Zeit für meine Hobbys und Nebentätigkeiten auf ein Minimum zurückgeschraubt. Meine freie Zeit und meine Kraft gehören jetzt ganz meinen beiden Kindern.“ Unterstützung in jeder Hinsicht erhält sie von ihrem „tollen Team“: „Die Kolleginnen und Kollegen zaubern immer noch jeden Tag ein Lächeln auf meine Lippen.“



Internationales Steuerrecht

Das bewährte Loseblattwerk bietet eine **systematische** und **tiefgehende Kommentierung** zum **gesamten Internationalen Steuerrecht**. Das renommierte Autorenteam hat mit der 49. Ergänzungslieferung unter anderem

- zahlreiche Doppelbesteuerungsabkommen aktualisiert,
- das EU-Amtshilfegesetz überarbeitet und
- die Bestimmungen für internationale Organisationen auf aktuellen Stand gebracht.

DIE HERAUSGEBER:INNEN:

Dr. **Helmut Loukota** ist Hon.-Prof. an der Universität Wien.

Dr. **Heinz Jirousek** ist Konsulent im BMF und Hon.-Prof. an der WU Wien.

Dr.ⁱⁿ **Sabine Schmidjell-Dommes** ist Leiterin der Abteilung Internationales Steuerrecht im BMF.

Dr.ⁱⁿ **Veronika Daurer**, LL.B. (WU), ist Referentin in der Abteilung Internationales Steuerrecht im BMF.

Herausgeber:innen: Loukota/
Jirousek/Schmidjell-Dommes/Daurer
ISBN: 978-3-214-25502-2
Loseblattwerk in 7 Mappen
inkl. 49. Erg.-Lfg. 2024

EUR 498,- inkl. MwSt.

Preis mit Abnahmeverpflichtung
für mindestens 2 Erg.-Lfg.

EUR 398,- inkl. MwSt.





Gemeinsam in eine glorreiche Zukunft

„Bis 2027 wollen wir einen lückenlosen und aktuellen Großkommentar zu den Insolvenzgesetzen vorlegen“, so die Herausgeber Andreas Konecny und Martin Trenker. Die Arbeit daran haben sie gemeinsam mit einem Team aus Topautor:innen bereits aufgenommen.

Zurzeit sieht es ganz so aus, als würde die Insolvenzordnung im heurigen Jahr intensiv beansprucht. Der Kreditschutzverband KSV1870 erwartet für 2024 einen Anstieg auf 6.200 Firmenpleiten. Durch einige Großinsolvenzen sind auch die Passiva auf historisch hohem Niveau. Für den Insolvenzrechtsexperten Andreas Konecny kommt dies nicht überraschend: „Ein Nachholeffekt war zu erwarten. Verschärfte wirtschaftliche Rahmenbedingungen und politische Turbulenzen tragen das Ihrige dazu bei.“ Waren Unternehmensinsolvenzen während der Pandemie nahezu abgeschafft, so stiegen sie in den Jahren danach lediglich auf Vor-Corona-Niveau. „Jetzt sehen wir Rekordzahlen, von einer Explosion würde ich jedoch nicht sprechen. Verzerrend wirken

zudem die Insolvenzen aus dem Signa-Umfeld.“ Mit dem Insolvenzrecht habe der aktuelle Anstieg jedenfalls nichts zu tun, eher mit der europäischen Geldpolitik. Die für lange Zeit niedrigen Zinsen haben manche zu riskanten Finanzierungen verführt.

KEINE „LEX SIGNA“

Gesetzlichen Handlungsbedarf durch die Signa-Insolvenzen sieht Kollege Trenker nicht. „Einzelne Extremfälle wird es immer wieder geben, deshalb muss nicht gleich der Ruf nach dem Gesetzgeber laut werden.“ Verbesserungswürdig sei die Insolvenzordnung in einem anderen Bereich. „Problematisch sind Insolvenzverfahren, die



QR-Code scannen
und online lesen.

Martin Trenker und Andreas Konecny geben künftig gemeinsam den Großkommentar zu den Insolvenzgesetzen heraus.

mangels Masse abgewiesen werden, weil es etwaigen Malversationen Tür und Tor öffnet.“ In solchen Fällen regt Trenker an, das Verfahren mit Hilfe eines staatlichen Vorschusses zu eröffnen. „Nicht zuletzt, damit die Insolvenzverwalterin oder der Insolvenzverwalter Einblick in die Unternehmensvorgänge bekommt.“ Als Mitglied von Reformkommissionen des Justizministeriums hat Konecny während der letzten drei Jahrzehnte an zahlreichen Novellen mitgewirkt und auch den Übergang von der Konkurs- zur Insolvenzordnung maßgeblich begleitet. Nun steht eine neue Initiative der Europäischen Union zur teilweisen Harmonisierung des Insolvenzrechts an, die in der Folge in nationales Recht zu überführen ist.

Am Weg zum Werk



Konzipieren

Gemeinsam legen Martin Trenker und Andreas Konecny den Fahrplan für die kommenden drei Jahre fest. Bis 2027 soll ein vollständiger und aktueller Kommentar vorliegen.



Umsetzen

Auf die Autorenliste haben sich die beiden Herausgeber bereits verständigt. Dabei greifen sie auch selbst in die Tasten und kommentieren wesentliche Themenbereiche.



Redigieren

Unter Hochdruck bearbeiten Trenker und Konecny die Beiträge für den Kommentar zu den Insolvenzgesetzen. Ab dem Herbst stehen erste Lieferungen an.



VOM AUTOR ZUM HERAUSGEBER

Fast genauso lang, wie er Mitglied in Reformkommissionen ist, beschäftigt sich Konecny mit dem Großkommentar zu den Insolvenzgesetzen. „1995 bin ich als Autor zu dem Werk dazugestoßen, das damals noch ‚Kommentar zur Konkursordnung‘ hieß“, erinnert er sich. „Bald war ich als Einziger mit meinem Beitrag fertig. Und so wurde ich gefragt, ob ich die Herausgeberschaft gemeinsam mit Günther Schubert übernehmen würde.“ Seit 2010 ist Konecny alleiniger Herausgeber des Kommentars zu den Insolvenzgesetzen. Nun soll der nächste Wachstumsschritt erfolgen, für den mit Martin Trenker ein ebenso hochgeachteter wie dynamischer Co-Herausgeber gewonnen werden konnte. Konecny: „Wir sind einander seit vielen Jahren freundschaftlich verbunden und haben schon bei so manchem Projekt

zusammengearbeitet. Umso mehr freut es mich, dass Martin Trenker das Angebot angenommen hat, den Kommentar zu den Insolvenzgesetzen in eine glorreiche Zukunft zu führen.“ Trenker selbst musste da freilich nicht lange überlegen, handelt es sich doch um ein „Wunsch-Lebensprojekt“, wie er sagt. Eines, für das er entsprechend ambitionierte Ziele formuliert hat: „Innerhalb der kommenden drei Jahre wollen wir einen vollständigen und aktuellen Kommentar vorlegen.“ Rund 50 Autor:innen konnten dafür gewonnen werden. „Darunter praktisch die gesamte junge Generation von Forschenden, die sich mit dem Insolvenzrecht befassen, sowie viele Praktikerinnen und Praktiker mit wissenschaftlichem Interesse.“ Die Anwerbung fiel nicht schwer, meint Trenker: „Wir erhielten keine einzige Absage. Das liegt wohl am Stellenwert, den das Werk als einziger Großkommentar zum Insolvenzrecht in der Branche einnimmt.“ Ein großer Teil dieser Autor:innen traf jüngst bei einer Kick-off-Veranstaltung in einem Wiener Heurigen mit den Herausgebern und den MANZ-Verantwortlichen zusammen (mehr dazu auf Seite 13).

PRIVATINSOLVENZRECHT BIS VERWERTUNG

Die erste große Lieferung ist für Herbst geplant. In der Folge sollen jährlich mehrere neue Pakete des Faszikelwerks herauskommen. Die bestehenden Teile werden aktualisiert. Der Gesamtumfang wird voraussichtlich von derzeit 3.800 auf mehr als 5.000 Seiten anwachsen. Als Leserschaft sehen die Herausgeber gleichermaßen Vertreter:innen der Praxis wie der Wissenschaft – von Richter:innen und Anwäl:innen über die Mitarbeitenden von Banken, Versicherungen und Gläubigerschutzverbänden bis hin zu Lehrenden. Die Arbeit ist bereits in vollem Gange. Die Autorenliste ist fixiert. Die Bearbeitungsrichtlinien wurden überarbeitet. Um den Lesefluss nicht zu stören, werden Zitate beispielsweise in Zukunft mit Fußnoten versehen. Die Themen der ersten Lieferungen: unter anderem die Regelungen zu Prozessen, Außerstreitverfahren und Insolvenzverfahren, ein „Kernstück der europäischen Insolvenzverordnung“ sowie das von Franz Mohr be-

»Seitens unserer Wunschautorinnen und -autoren gab es keine Absagen. Das zeigt den Stellenwert des Kommentars innerhalb der Zukunft.«

MARTIN TRENKER
Universität Innsbruck

»Ich freue mich, dass Martin Trenker das Angebot angenommen hat, den Kommentar in eine glorreiche Zukunft zu führen.«

ANDREAS KONECNY
Universität Wien

arbeitete Privatin solvenzrecht. Die Thematik der Verwertung wiederum wird von Stephan Riel aufgearbeitet. Die Herausgeber haben auch selbst Arbeitsaufträge ausgefasst. Trenker: „Ich darf mit den teilweise noch nicht kommentierten Paragrafen 1 bis 3 starten. Das heißt, ich befasse mich mit den Grundlagen der Insolvenzverfahren sowie mit den Regelungen zu Insolvenzmasse und Verfügungssperre. Dazu kommt das Thema der Treuhänderüberwachung, das seit den Signa-Verfahren plötzlich in aller Munde ist.“ Für Konecny steht ein großer inhaltlicher Brocken im kommenden Jahr an. „1999 habe ich mit Stephan Riel ein Buch zur ‚Entlohnung im Insolvenzverfahren‘ veröffentlicht, das weiterhin stark zitiert wird. Diesen Aspekt werde ich nun gemeinsam mit Riel für den Kommentar bearbeiten.“

Expertenforum Erbrecht

Die aktuelle Rechtsprechung des OGH zum Erbrecht und
zum Verlassenschaftsverfahren.

Vortragende

MMag. **Gregor Sloboda**, Dr. **Gerold Maximilian Oberhumer** und
Mag. **Andreas Tschugguel**



Termin

14. NOVEMBER 2024
DoubleTree by Hilton Vienna Schönbrunn
Wien

NORA DIM

Bücherwurm & Geschichten- erzählerin

Frühzeitig entdeckte Nora Dim ihre Liebe zur Literatur – später auch jene zur Juristerei. Als MANZ-Lektorin kann sie beide Leidenschaften in ihrer beruflichen Tätigkeit ausleben.

Die Beschäftigung mit Sprache und Büchern begleitet Nora Dim schon ihr gesamtes Leben lang.



Foto: Severin Wurnig

Sie stammen aus Ried im Innkreis. Wieso hört man das nicht?

Dim: Meine Eltern legten Wert auf eine gute Sprachschulung und haben mich in der Hochsprache großgezogen. Dafür bin ich ihnen sehr dankbar. Sprache und Bücher spielten zu Hause eine große Rolle. Mein Großvater besaß die bis heute bestehende Papier- und Buchhandlung Dim am Hauptplatz. Zu Weihnachten durfte ich mir immer ein Buch aussuchen. Dazu hat er am Christtag abends nur für mich und meine Geschwister aufgesperrt. Etwas ganz Besonderes für mich als Kind waren auch die Geschichten, die mir meine Mutter erzählt hat. Die ist eine große Geschichtenerzählerin.

Wie sind Sie dann in der Juristerei gelandet?

Dim: Mein Bruder hat Jus studiert. Ich habe eines seiner Lehrbücher durchgeblättert und war fasziniert. Dass es manchmal heißt, das Recht sei trockene Materie, habe ich nie verstanden. Es handelt sich im Gegenteil um ein spannendes Fach, das sehr lebensnah ist.

Den Büchern und der Literatur sind Sie in gewisser Weise dennoch treu geblieben ...

Dim: Für eine Seminararbeit befasste ich mich mit der Verletzung des Persönlichkeitsrechts durch Schlüsseliteratur – damals aktuell anhand des autobiografischen Romans „Esra“ von Maxim Biller, dessen Veröffentlichung gerichtlich verboten wurde. Elisabeth Holzleithner, die Leiterin des Instituts für Rechtsphilosophie, regte an, eine Dissertation daraus zu machen. Das habe ich schließlich auch getan und ausgehend von der Grundsatzentscheidung zu „Mephisto“ von Klaus Mann einen Rechtsvergleich mit österreichischen Fällen, darunter „Holzfällen“ von Thomas Bernhard, gemacht. Nebenbei habe ich als Projektassistentin an der Universität Wien gearbeitet. Durch das Thema war mein Interesse an der Verlagsbranche geweckt. Nach einem Volontariat bei einem Kleinverlag bewarb ich mich als Lektorin bei MANZ. Die Zusage erhielt ich am selben Tag, an dem ich mein Rigorosum erfolgreich ablegte, im Juni vor zwölf Jahren.

Die Begeisterung für das Tätigkeitsfeld ist geblieben?

Dim: In jedem Fall. In diesem Beruf braucht man Leidenschaft für die Inhalte, Akribie, Sitzfleisch, Empathie ... fad wird einem nicht. Schön ist es, wenn die Leistung geschätzt wird. Da kommt viel an Herzlichkeit und Wertschätzung zurück. Vor meiner Karenz war ich für das Öffentliche Recht zuständig, nun befasse ich mich mit Zivilrecht. Ein Mammutprojekt war die „ZPO-ON“. Aktuell arbeite ich unter anderem an mehreren Rummel-Bänden und einer Neuauflage des „Großen ABGB“. Ich freue mich auch, den „Neustart“ des Kommentars zu den Insolvenzgesetzen begleiten zu dürfen.

Was ist Ihr Ausgleich?

Dim: Neben der Arbeit gehört meine Zeit gerade ganz der Familie. Auch meine dreijährige Tochter hat bereits ihre Liebe zu Büchern und zum Geschichtenerzählen entdeckt. Weil sie eine kleine Plaudertasche ist, beschränkt sie sich nicht aufs Zuhören, wir erzählen uns gegenseitig Geschichten.

RDB-EXPERTENSUCHE

NEU IN DER RDB.AT

[MANZ Digital

Wer sucht, der findet

Auf neue Beine gestellt wurde die erweiterte Suchfunktion der RDB Rechtsdatenbank. Verfeinert um Autocomplete-Funktionalitäten, Plausibilitätsprüfung und anderes mehr steht sie als Expertensuche zur Verfügung. User:innen kommen dadurch rascher und zielgerichteter zu gewünschten Informationen und Dokumenten.

Die RDB Rechtsdatenbank wurde Ende Mai mit einer neuen „Expertensuche“ ausgestattet. Mit der „erweiterten Suche“ der RDB können User:innen ihre Suchanfragen präzisieren, um so die relevantesten Ergebnisse zu finden. Die jeweiligen Autocomplete-Funktionen, die bisher ausschließlich in einem allgemeinen Suchfeld zur Verfügung standen, wurden dafür in jeweils separate Eingabefelder verschoben. Das Ergebnis ist beeindruckend. „Die Suche in der RDB bietet jetzt mehr Möglichkeiten als je zuvor“, meint RDB-Produktmanager Alexander Feldinger. Wie die neue Suche genau funktioniert, um die gewünschten Treffer zu finden, wird unter „Suchhilfe“ detailliert und mit Screenshots unterlegt beschrieben.

GRANULARE SUCHE

Ganz neu ist das Suchfeld „Titel“. Hier kann zurzeit nach Titelbestandteilen eines Zeitschriftenartikels, einer Kommentierung oder eines RDB Keywords gesucht werden. „Über den Sommer kommen noch Handbücher und Klauseln hinzu. Es wird dann etwa möglich sein, zielgerichtet ein bestimmtes Kapitel in einem Handbuch aufzufinden.“ Der große Vorteil: Wer schon recht genau weiß, wonach er sucht, ist mit der Titelsuche sehr schnell beim gewünschten Werk. Die Autocomplete-Funktion erleichtert die Titelsuche ebenso wie die Suche nach Schlagworten, Autor:innen, Gericht oder Geschäftszahl sowie Normen. Mögliche Eingaben bei der Normensuche umfassen einzelne Normen ebenso wie Paragraphen oder Artikel(bereiche) und die jeweilige Norm. Nicht mehr gültige Normen werden automatisch ausgeblendet – es sei denn, es wird zusätzlich ein Zeitraum in den dafür vorgesehenen Datumsfeldern eingegeben. Wer nach einem Gericht, einer Behörde oder nach Geschäftszahlen sucht, erhält

mögliche Suchbegriffe bereits während der Eingabe angezeigt. Mit dem Mauszeiger oder den Pfeiltasten lässt sich der passende Vorschlag aus dem Pop-up-Fenster auswählen.

VORSCHLAGSLISTEN UND DATUMSFILTER

Auch das Suchfeld „Werk/Fundstelle“ ist wieder mit der bereits bekannten Vorschlagslistenfunktion ausgestattet. Das dazugehörige Feld „Jahr/Heft/Seite/Nummer“ ändert sich automatisch entsprechend der vorherigen Auswahl in der Rubrik „Werk“. Ausgeblendet werden nicht mehr gültige Fundstellen wie beispielsweise ältere Versionen eines Kommentars. Auch hier wird ein Datumsfilter für entsprechende Anfragen zur Verfügung gestellt. Alternativ besteht die Möglichkeit, ältere Versionen des jeweiligen Dokuments direkt in der Dokumentenansicht mit Hilfe eines Dropdown-Menüs aufzurufen. Feldinger weist auf die praktische Verknüpfung der Suchfelder via sogenannte Plausibilitätsprüfung hin: „Wird beispielsweise eine Autorin ausgewählt, werden über die Autocomplete-Funktion nur mehr Titel dieser Autorin im betreffenden Suchfeld angezeigt.“ Bei Auswahl einer Norm wiederum wird ausschließlich nach Werken gesucht, in denen diese Norm vorkommt. Natürlich lässt sich die Suche auch durch logische Operatoren verfeinern – ob nun kumulativ (AND), alternativ (OR), ausschließend (NOT), nach Wortabstand innerhalb eines Dokuments (SPACE) oder Phrasensuche („“). Wer’s mathematisch komplex mag, kombiniert die logischen Operatoren mit Hilfe von Klammern.

SEMANTISCHE SUCHE

Ab einer Eingabe von zehn Wörtern wird die klassische RDB-Suche zur semantischen Suche. „Das heißt, die Suchanfrage wird an ein



QR-Code scannen
und online lesen.

»Die RDB-Suche kann nun mehr als jemals zuvor.«

ALEXANDER FELDINGER
MANZ Verlag

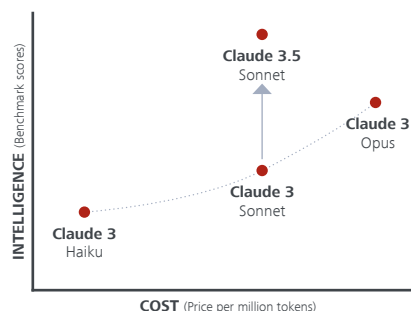
von MANZ trainiertes Sprachmodell (LLM) geschickt. Dann erfolgt eine semantische Suche nach ähnlichen Inhalten innerhalb der Rechtsdatenbank.“ RDB-Nutzer:innen können so nach ähnlichen Sachverhalten oder Problemstellungen suchen. Je detaillierter eine Problemstellung beschrieben ist, umso hilfreicher fallen die Ergebnisse aus. Darüber hinaus liefert die Trefferliste einen prozentuellen Hinweis auf die Textähnlichkeit der Treffer zur getätigten Anfrage. Erkennbar ist der Wechsel auf die semantische Suche anhand des farblich geänderten Icons. Die RDB-Nutzer:innen wissen das Tool zu schätzen. „Seit wir die semantische Suche anbieten, wurden rund 36.000 Anfragen darüber getätigt“, weiß der MANZ-Produktmanager.

STARTSCHUSS FÜR EINE WEITERE RUNDE IM KI-LABOR

Neben diesen Optimierungen bei bewährten Suchoptionen der Rechtsdatenbank konzentriert MANZ seine Energien gegenwärtig auf die Weiterentwicklung des auf generativer KI basierten Recherche-Prototyps, der seit dem letzten Jahr deutliche Fortschritte gemacht hat. Feldinger: „Kürzlich haben wir dazu die zweite Testrunde gestartet. Wir haben etwa 90 Anwenderinnen und Anwender eingeladen, unser Modell für den Einsatz von generativer künstlicher Intelligenz im Rechtsbereich auf Herz und Nieren zu prüfen.“ Im Vorfeld hat MANZ unterschiedlichste generative Sprachmodelle getestet, um Zusammenfassungen zu erstellen. Für den aktuellen Test fiel die Entscheidung nun für Claude 3 Opus und Claude 3.5 Sonnet. Um zu noch treffsichereren Resultaten zu gelangen, wurde und wird intensiv an der Erstellung von zusätzlichen Metadaten zu RDB-Dokumenten gearbeitet. „Die Datenaufbereitung ist in vollem Gange und wird uns noch länger beschäftigen“, sagt Feldinger.

RDB-Suche mit IQ

Für den zweiten Testlauf im MANZ KI-Labor wird das generative Sprachmodell Claude 3.5 Sonnet von Anthropic genutzt. Es legt die Messlatte für Intelligenz in der Branche höher und übertrifft Konkurrenzmodelle sowie Claude 3 Opus in einer Vielzahl von Bewertungen.



(Quelle: Anthropic)



RDB Genjus Tipp:

Wer die Möglichkeiten der RDB-Suche voll ausschöpfen möchte, nutzt die Expertensuche. Detaillierte Infos dazu finden sich in der RDB Rechtsdatenbank unter der Rubrik „Suchhilfe“.

Neu in der Rechtsdatenbank

Vom 1. Mai bis 30. Juni 2024



KOMMENTARE

KAMMEL/CSERNY

Immobilien-Investmentfondsgesetz

Stand 1. Jänner 2024 (MANZ Verlag)

MAZAL/PROKSCH/WEIGAND

Notarversorgungsgesetz

Stand 1. März 2024 (MANZ Verlag)



BRAMESHUBER/AUBAUER/ROSENMAYR-KHOSHIDEH (HRSG)

SVS-ON

Stand 1. Jänner 2024 (MANZ Verlag)

HANDBÜCHER

HANSEN-OEST

Datenschutzbeauftragte

Stand 30. Juli 2023 (dfv Mediengruppe)

ROTH

Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten

Stand 1. Jänner 2023 (dfv Mediengruppe)

SEIDL

Handbuch Kurzzeitvermietung

Stand 15. Juli 2023 (Sramek Verlag)



SCHRAMMEL (HRSG)

Flugrettung in Österreich

Stand 1. März 2024 (MANZ Verlag)

NEU: 7 Publikationen, 7 MANZ Wissenschaft-Werke und 90 Klauseln

Neue Kommentare, Handbücher, Klauseln
sowie Inhalte aus MANZ Wissenschaft

MANZ WISSENSCHAFT

ARTNER

Der Beweis im Versicherungsrecht

Stand 28. Februar 2024 (MANZ Verlag)

GREIFENEDER

Instanzenzüge nach Art 94 Abs 2 B-VG im
verfassungsrechtlichen Gesamtsystem

Stand 25. Jänner 2024 (MANZ Verlag)

HAFNER-THOMIC

Personalisierte Preise im Online-Handel

Stand 1. April 2024 (MANZ Verlag)

WALKNER

Die zivilrechtliche Haftung des
Suizidassistenten

Stand 1. April 2024 (MANZ Verlag)



MAYRHOFER/NESSLER/BIEBER/FISTER/HOMAR/TUMPEL (HRSG)

ChatGPT, Gemini & Co

Stand 13. Mai 2024 (MANZ Verlag)

LEXIKA

KAINC/REIBER (HRSG)

immolexikon

Stand 1. März 2024 (MANZ Verlag)

JAHRBÜCHER

Austrian Yearbook on International
Arbitration 2024

Stand 14. Mai 2024 (MANZ Verlag)

KLAUSEL-BIBLIOTHEK

HEINKE (HRSG)

Klauseln Zivilrecht: Familienrecht

Stand 17. Juni 2024 (MANZ Verlag)

Updates in der Rechtsdatenbank

Vom 1. Mai bis 30. Juni 2024
17 Werke für Sie auf dem neuesten Stand!
Hier finden Sie eine Auswahl davon.



KOMMENTARE

DORALT/KIRCHMAYR/MAYR/ZORN
EStG - Einkommensteuergesetz
inkl. 24. Lfg., Stand 1. Jänner 2024 (facultas)

KLETEČKA/SCHAUER
ABGB-ON - Kommentar zum Allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuch
inkl. Update 2/2024, Stand 15. April 2024 (MANZ Verlag)

PALIEGE-BARFUSS/LECHNER-HARTLIEB
GewO - Gewerberecht
inkl. 22. EL, Stand 1. Februar 2024 (MANZ Verlag)

PRADER/PITTL
WGG - Wohnungsgemeinnützigkeitsgesetz
inkl. Update 2.06, Stand 1. April 2024 (MANZ Verlag)



PAINSI/SCHINNAGL/SPRUZINA/STABENTHEINER/TERLITZA (HRSG)
GeKo Wohnrecht
inkl. 2. Auflage von Band 2, Stand 15. Jänner 2024 (MANZ Verlag)

MUSTER UND FORMULARE

SCHIMKOWSKY/CUTKA
Vertragsmuster und Beispiele für Eingaben
inkl. 14. EL, Stand 1. April 2024 (MANZ Verlag)

HANDBÜCHER

OBERMAIER
Kostenhandbuch
inkl. 4. Auflage, Stand 8. Jänner 2024 (MANZ Verlag)

RDB KEYWORDS

RATKA/RAUTER (HRSG)
20 Keywords zum Unternehmens- und Gesellschaftsrecht
24 Keywords zum Zivilrecht
Stand 17. Juni 2024 (MANZ Verlag)



Alle Informationen und Updates finden Sie auf [rdb.manz.at](https://www.rdb.manz.at)

STRAFRECHT

ÖFFENTLICHES RECHT

ZIVILRECHT

WIRTSCHAFTSRECHT

STEUERRECHT

ARBEITS- UND SOZIALRECHT

BAUEN, MIETEN, WOHNEN

STUDIUM UND PRAXIS

SACHBUCH, FACHBUCH

MANZ Neuerscheinungen





Wiener Kommentar zur StPO

Über 5.000 Seiten Verfahrensexpertise der renommiertesten österreichischen Strafrechtler:innen

Aktualisiert wurden diesmal:

- §§ 16, 17 Birklbauer: Verbot der Verschlechterung sowie wiederholter Strafverfolgung
- §§ 48–54 Soyer/Stuefer: Beschuldigter und Verteidiger
- §§ 380–395a Lendl: Kostenrecht
- §§ 61–63 Soyer/Schumann: Beigebung eines Verteidigers

STRAFRECHT

Herausgeber: Fuchs/Ratz
ISBN: 978-3-214-25765-1
Faszikelwerk in 6 Mappen,
inkl. 389. Lfg. 2024;
im Abonnement zur
Fortsetzung vorgemerkt

EUR 478,-
inkl. MwSt.



Musterhandbuch Öffentliches Recht

Dieses Werk bietet eine Fülle öffentlich-rechtlicher Materien, jeweils mit **allgemeiner Theorie in knapper Form und ausgefeilten Schriftsatzmustern samt Anmerkungen** – von Asyl- und Fremdenpolizeirecht bis Zusammenschlusskontrolle.

Jetzt mit aktualisierten Lieferungen zum

- Allgemeinen Verwaltungsverfahrenrecht und
- Verfahren vor dem Verfassungsgerichtshof!

ÖFFENTLICHES RECHT

Herausgeber: Bergthaler/
Grabenwarter/Fister
ISBN: 978-3-214-25591-6
Faszikelwerk in 2 Mappen,
inkl. 30. Lfg. 2024;
im Abonnement zur
Fortsetzung vorgemerkt;
inkl. Code für die Onlineversion

EUR 268,-
inkl. MwSt.



Österreichische Verfassungs- und Verwaltungsgesetze

Der 100. Meilenstein ist gelegt: Der „**Schäffer**“, verlässlicher Begleiter im Verfassungsrecht und Verwaltungsrecht des Bundes, feiert sein rundes **Jubiläum**.

Die fachkundig redigierte Textsammlung enthält über 300 wichtige Normen, insb. aus den Bereichen Verfassungsrecht und Behördenorganisation, Verwaltungsverfahren, Finanzwesen, innere Verwaltung, Wehrrecht und europarechtliche Vorschriften.

Die **100. Ergänzungslieferung** berücksichtigt u.a. das Bundes-Krisensicherheitsgesetz, in Kraft getreten mit 1.1.2024, die Novelle BGBl I 2022/125 des Parteiengesetzes, in Kraft getreten mit 1.1.2024, und die Novelle BGBl I 2023/144 des Forstgesetzes. Sie bringt das Kompendium auf den Stand 1.1.2024.

ÖFFENTLICHES RECHT

Herausgeber: Wieser
ISBN: 978-3-214-25816-0
Loseblattwerk in 2 Mappen
inkl. 100. Erg.-Lfg. 2024;
im Abonnement zur
Fortsetzung vorgemerkt

EUR 199,-
inkl. MwSt.



Pharmazeutische Vorschriften

Sämtliche relevanten Vorschriften der Branche stehen **geordnet und strukturiert** für den täglichen Nachschlagebedarf bereit. Wichtige Bestimmungen sind in den **Anmerkungen** erläutert.

Die **52. Ergänzungslieferung** berücksichtigt die Trennung zwischen Human- und Tierarzneimitteln aufgrund der **Arzneimittelgesetz-Novelle** BGBl I 2023/186. Das Veterinärrecht wird u.a. mit dem **neuen Tierarzneimittelgesetz** ausgebaut. Des Weiteren gibt es Neuerungen im

- Arzneimittelgesetz,
- Arzneiwareneinfuhrgesetz 2010,
- Apothekengesetz u.a.m.

ÖFFENTLICHES RECHT

Autoren: D'Orlando/Semp
ISBN: 978-3-214-25759-0
 Loseblattwerk in 2 Mappen
 inkl. 52. Erg.-Lfg. 2024

EUR 278,- inkl. MwSt.

Preis mit Abnahmeverpflichtung
 für mindestens 2 Erg.-Lfg.

EUR 194,- inkl. MwSt.



Zivilrechtliche Verantwortlichkeit für fehlerhafte Nachhaltigkeitsberichterstattung

Das Werk widmet sich **umfassend und erstmalig für Österreich** dem Thema „Zivilrechtliche Verantwortlichkeit für fehlerhafte Nachhaltigkeitsberichterstattung – mit Fokus auf die Außenhaftung“. Dabei werden insbesondere folgende Themenbereiche behandelt:

- die **Schnittstelle** zwischen **Nachhaltigkeitsrecht** und **wirtschaftsrelevantem Zivilrecht**
- die **Formen der Nachhaltigkeitsberichterstattung**
- die **Reichweite der zivilrechtlichen Verantwortlichkeit** für „fehlerhafte“ Nachhaltigkeitsberichterstattungen

ÖFFENTLICHES RECHT

Autorin: D. Ecker
ISBN: 978-3-214-25827-6
 broschiert, XLII, 420 Seiten,
 2024

ca. EUR 75,-
 inkl. MwSt.



EUV – AEUV

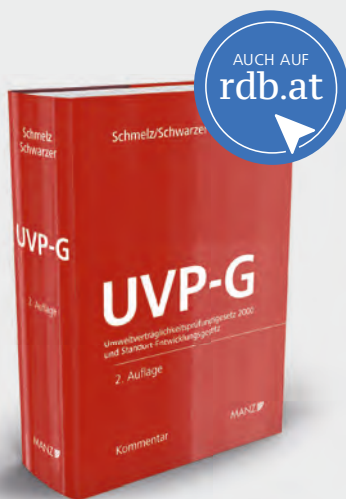
Zahlreiche Expert:innen aus Wissenschaft und Praxis bündeln ihre Kompetenz im umfassendsten Werk zu den EU-Verträgen am österreichischen Markt. Die praktische Ausgabe in Heftchen und parallele Aktualisierung der Onlineversion hilft Ihnen, immer am neuesten Stand zu sein. Zuletzt aktualisiert wurden die Kommentierungen

- zur Beziehung mit internationalen Organisationen und dem Auswärtigen Handeln der Union,
- zur Sozial- und zur Währungspolitik,
- zur Zusammenarbeit der Mitgliedstaaten.

ÖFFENTLICHES RECHT

Herausgeber: Jaeger/Stöger
ISBN: 978-3-214-25633-3
 Faszikelwerk in 6 Mappen,
 inkl. 315. Lfg. 2024;
 im Abonnement zur
 Fortsetzung vorgemerkt

EUR 398,-
 inkl. MwSt.



ÖFFENTLICHES RECHT

UVP-G

In der Pipeline des UVP-Verfahrens befinden sich Investitionen mit einem zweistelligen Volumen in Milliarden Euro. Sie mit den Erfordernissen des Umweltschutzes in Einklang zu bringen, ist die Aufgabe des UVP-Gesetzes. Nach mehr als 30 Jahren Vollzug liegt in kaum noch zu überblickender Fülle Material vor, das die Autoren kompakt und tieferschürfend aufbereiten. Aus langjähriger Erfahrung schöpfend geben sie Hinweise zur zielführenden Nutzung von Gestaltungsspielräumen als Ansatzpunkte eines professionellen Verfahrensmanagements.

Der Kommentar bietet:

- Auswertung der gesamten Rechtsprechung und Literatur
- systematische Gliederung der Kommentierung
- ausführliche Kommentierung der Anhänge
- reichhaltige Diskussion zu bekannten und neuen Rechtsfragen
- Einarbeitung aller seit der Voraufgabe 2011 erlassenen Novellen
- Kommentierung des das UVP-G überlagernden Standort-Entwicklungsgesetzes aus 2018 in derselben Tiefe

Autoren: Schmelz/Schwarzer
ISBN: 978-3-214-25572-5
gebunden, ca. XXII, 1.800 Seiten,
2. Auflage 2024

EUR 348,- inkl. MwSt.

**Subskriptionspreis
bis 31.8.2024**

EUR 278,- inkl. MwSt.

DIE AUTOREN:

Dr. **Christian Schmelz** ist Partner der Schönherr Rechtsanwälte GmbH und Hon.-Prof. an der Universität Wien.

Dr. **Stephan Schwarzer** ist Universitätsdozent an der Wirtschaftsuniversität Wien.



ÖFFENTLICHES RECHT

Handbuch des Verkehrsunfalls 1. Teil: Der Zivilprozess

Das Handbuch des Verkehrsunfalls in sieben Bänden ist der **ideale Leitfaden durch alle Fragen des Verkehrsunfalls** für Fachleute der Anwaltschaft, Richterschaft, Sachverständigen, Kraftfahrverbände und Versicherungsbranche.

Der **erste Band** vermittelt das wichtigste Wissen für den **Zivilprozess**. Die jahrelange **Erfahrung des Autors** im Verein mit der **aktuellen Literatur und Rechtsprechung** garantiert höchste **Praxisrelevanz**. Das Werk beinhaltet

- eine bewusst **kompakte und präzise Darstellung** des Zivilprozesses von der Vorbereitung bis zum Rechtsmittelverfahren;
- viele **Beispiele und Muster**, u.a. richtiges Parteinovbringen, Ausschöpfung von Beweismitteln, korrekte Geltendmachung der Kosten, Formulierung von Vergleich und Urteil;
- **anschauliche Übersichten**, u.a. Zuständigkeitsprüfung, „Wer klagt wen?“, Rechte und Pflichten von Zeugen/Sachverständigen/Parteien, Rechtsmittel und Rechtsbehelfe;
- **neue Entwicklungen** durch Digitalisierung und aktuelle Trends.

Auch im 21. Jahrhundert hängt das Gelingen jedes Zivilverfahrens von der **guten Vorbereitung** der Akteur:innen ab. Dieser Band bietet die notwendige Orientierung dafür.

Herausgeber: Fucik/Hartl/Schlosser
ISBN: 978-3-214-25676-0
broschiert, XVIII, 180 Seiten
3. Auflage 2024

EUR 54,- inkl. MwSt.

Im Abonnement

EUR 43,20 inkl. MwSt.

DER AUTOR:

LStA Hofrat Dr. **Robert Fucik** ist Abteilungsleiter im Bundesministerium für Justiz.

ZIVILRECHT

Autor: Schindl**ISBN:** 978-3-214-25808-5
broschiert, XXXIV, 152 Seiten,
2024**EUR 48,-**

inkl. MwSt.



Die Vorfrage im Schiedsverfahren

Die **Schiedsgerichtsbarkeit** spielt bei der Lösung privater Konflikte eine wichtige Rolle. Einer ihrer wesentlichen Vorteile ist die im Vergleich zum Zivilprozess **größere privatautonome Gestaltungsfreiheit** im Verfahren. Der Schiedsspruch selbst ist dagegen dem staatlichen Urteil weitgehend gleichgestellt und das Schiedsverfahren ist durch zwingende Vorschriften sowie dispositive Regelungen in einen **normativen Rahmen** gegossen.

Nicht ausdrücklich geregelt ist allerdings, ob und wie die **Rechtskraft früherer Entscheidungen** in einem Schiedsverfahren zu berücksichtigen ist. Der Autor untersucht daher, wie im Schiedsverfahren mit **Vorfrageentscheidungen** von Zivil- oder Schiedsgerichten umzugehen ist.

ZIVILRECHT

Autor: Uitz**ISBN:** 978-3-214-25807-8
broschiert, ca. XL, 446 Seiten,
2024**ca. EUR 109,-**

inkl. MwSt.



Erwachsenenschutz im Gesellschaftsrecht

Das **Erwachsenenschutzrecht** betrifft Volljährige, die ihre Angelegenheiten wegen einer psychischen Erkrankung nicht ohne Gefahr eines Nachteils besorgen können. Im **Kontext des Gesellschaftsrechts** kann es dadurch zu erheblichen Belastungen des Rechtsverkehrs kommen.

Dieses Werk untersucht daher folgende Bereiche:

- Ausschluss schutzberechtigter Erwachsener aus Gesellschaften
- Eigenverwaltung
- Fremdverwaltung
- Haftung
- Streitvermeidung und Rechtsberatung

ZIVILRECHT

Autor: Fidler**ISBN:** 978-3-214-25809-2
gebunden, ca. XCVI, 806 Seiten,
2024**ca. EUR 219,-**

inkl. MwSt.



Insolvenznahe Kapitalgesellschaften

Das Werk beschäftigt sich mit **insolvenznahen Kapitalgesellschaften**.

„Insolvenznahe“ bezeichnet eine finanzielle Krise des Unternehmens, die ohne Gegenwehr zur materiellen Insolvenz des Rechtsträgers fortschreiten kann. Sobald sich die Gesellschaft der Insolvenz nähert, überlagern zusehends **Konflikte der Kapitalgeber** das Geschehen.

Der Autor unternimmt in erster Linie eine funktionale Analyse, die Konflikte der Kapitalgeber als **Marktversagen** begreift, welches auch dafür verantwortlich ist, dass die **Restrukturierung** der Gesellschaft zusammenbricht, und untersucht u.a. folgende Themen:

- Kapitalstrukturregeln und Kapitalgebertypen
- den Restrukturierungsprozess
- den Konflikt zwischen den Eigen- und Fremdkapitalgebern
- den Konflikt zwischen den Fremdkapitalgebern
- den Konflikt zwischen den Eigenkapitalgebern





WIRTSCHAFTSRECHT

Das große Handbuch Wirtschaftsrecht

- Gesellschaftsrecht, Unternehmensfinanzierung, M&A
 - Vertragsgestaltung und IP-Recht
 - Arbeitsrecht und Compliance
 - Vergabe-, Wettbewerbs- und Insolvenzrecht
 - interdisziplinäre Aspekte wie Legal Tech, HR, Litigation-PR und Vertragsverhandlungen
- Das ist nur ein Auszug der Themen, die im neuen großen Handbuch zum Wirtschaftsrecht behandelt werden.

Das Herausgeberteam hat gemeinsam mit **mehr als 60 Autor:innen** der Next Generation einen praxisbezogenen Überblick über **sämtliche Bereiche** des Wirtschaftsrechts geschaffen, der in dieser Form einmalig ist. Mit unzähligen **Beispielen, Praxistipps und Musterklauseln** – ein neues Standardwerk, das in keiner Rechtsabteilung und Wirtschaftskanzlei fehlen sollte.

DIE HERAUSGEBER:INNEN:

MMag. **Martin Kollar** ist Rechtsanwalt und Partner bei AKELA RechtsanwältInnen GmbH.

Mag. **Andreas Balog** ist Geschäftsführer für den Samariterbund Österreich und Gründer der VUJ.

Mag.^a **Sophie Martinetz** ist Juristin und Gründerin von Future-Law, der führenden Legal-Tech-Plattform in Österreich.

Mag. **Martin Pichler** ist Rechtsanwalt und Partner bei AKELA RechtsanwältInnen GmbH.

Herausgeber:innen: Kollar/
Balog/Martinetz/Pichler

ISBN: 978-3-214-25440-7
gebunden, LX, 1.290 Seiten,
2024

EUR 238,-
inkl. MwSt.



WIRTSCHAFTSRECHT

UGB – Unternehmensgesetzbuch

Die topaktuelle und sorgfältig überarbeitete **Neuaufgabe** der bewährten **Großen Gesetzausgabe zum UGB** bietet:

- Berücksichtigung der Änderungen durch das **Anti-Gold-Plating-Gesetz 2019**, das **Aktienrechts-Änderungsgesetz 2019**, das **Gesellschaftsrechtliche Digitalisierungsgesetz 2022** und das **Mindestbesteuerungsreformgesetz**
- eine eindrucksvolle Sammlung der wichtigsten unternehmensrechtlichen **Literatur**
- einen **wertvollen Anmerkungsteil**: Auszüge aus den Materialien und Kommentaren sowie Praxishinweise des Autors
- als „Herzstück“ **eine umfangreiche Sammlung an Leitsätzen zu Tausenden Entscheidungen**
 - vollständige Spruchpraxis des OGH
 - die wichtigsten Entscheidungen des EuGH, VfGH, VwGH, BFG/UFS sowie der OLG, LG und LVwG
- ein umfassendes, **fein strukturiertes Stichwortverzeichnis**

DER AUTOR:

Mag. Dr. **Christian Feltl**, LL.M., ist Dozent für wirtschaftsnahes Privatrecht, Unternehmens- und Gesellschaftsrecht an der Privatuniversität Schloss Seeburg, Lehrbeauftragter mehrerer Fachhochschulen sowie Of Counsel der Görg Lenneis Geréd Rechtsanwälte GmbH in Wien.

Autor: Feltl
ISBN: 978-3-214-25663-0
gebunden, XL, 1.164 Seiten,
2. Auflage 2024

EUR 248,-
inkl. MwSt.

WIRTSCHAFTSRECHT

Herausgeber:innen: Kalss/
U. Torggler

ISBN: 978-3-214-25737-8
broschiert, XVIII, 82 Seiten,
2024

EUR 38,-
inkl. MwSt.



Lieferkettenverantwortung

Unter dem Schlagwort „**Lieferkettenverantwortung**“ sollen Unternehmen veranlasst werden, negative Auswirkungen ihrer Geschäftstätigkeit – insb. Menschenrechtsverletzungen und Umweltverschmutzung – zu verhindern, und bei bereits erfolgten Verstößen in Verantwortung genommen werden. Der Tagungsband zum **11. Wiener Unternehmensrechtstag** am 5.10.2023 widmet sich diesem hochaktuellen Thema und der aktuellen österreichischen und europäischen Gesetzgebung. **Die Beiträge:**

- Nitsch, Lieferkettenverantwortung nach geltendem österreichischen Recht
- Weller/Neuwald, Lieferkettengesetzgebung im internationalen Vergleich
- Brunk, Das deutsche Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz und seine Auswirkungen auf österreichische Unternehmen
- Potyka, Der Entwurf einer Corporate Sustainability Due Diligence Directive (CSDDD)

WIRTSCHAFTSRECHT

Herausgeber: Straube/Ratka/
Rauter

ISBN: 978-3-214-25691-3
Faszikelwerk in 4 Mappen,
inkl. 159. Lfg. 2024;
im Abonnement zur
Fortsetzung vorgemerkt

EUR 438,-
inkl. MwSt.



Wiener Kommentar zum GmbHG

Der „Wiener Kommentar“ erörtert das **gesamte GmbH-Recht** und wichtige Nebengesetze.

Aktualisiert:

- §§ 41–48: Generalversammlung (Enzinger)
- §§ 63–70: Stammeinlagen (Schopper)
- § 76: Geschäftsanteile: Übertragung (Rauter)
- §§ 84–95: Auflösung und Liquidation (Haberer; Zehetner)
- § 96: Verschmelzungsbegriff (C. Schindler/K. Schindler)

Expert:innen aus Universität, Anwaltschaft, Notariat und dem BMJ kommentieren umfassend. Klar strukturiert behandeln sie Rechtsentwicklung und unterschiedliche Meinungsstände. Die **deutsche Rechtslage** findet ebenso Beachtung wie Rechtsentwicklungen über das GmbH-Recht hinaus.

WIRTSCHAFTSRECHT

Herausgeber: Straube/Ratka/
Rauter

ISBN: 978-3-214-25733-0
Faszikelwerk in 3 Mappen,
inkl. 107. Lfg. 2024;
im Abonnement zur
Fortsetzung vorgemerkt

EUR 398,- inkl. MwSt.

IM PAKET: UGB I und UGB II
Faszikelwerk in 6 Mappen,
ca. 5.150 Seiten

ISBN: 978-3-214-25734-7
EUR 578,- inkl. MwSt.



Wiener Kommentar zum UGB Band I

Mit dem **großen Kommentar zum UGB** nutzen Sie eine unerlässliche Arbeitshilfe im Unternehmensrecht: Band I bietet ausführliche Kommentierungen der §§ 1–188, 343–460 UGB sowie der wichtigsten Nebengesetze, Abkommen und Regelungen.

Aktualisiert und erweitert wurden:

- § 38; §§ 39f: Unternehmensübergang; Veräußererhaftung (Brugger; V. Appl)
- §§ 179–188: Stille Gesellschaft (Mock/Illetschko)
- §§ 363–368; 369–372: Wertpapierrecht (Rauter; Max)
- Anh ECG: Abschluss von Verträgen im ECG (Fina)

Querverweise auf die **deutsche Rechtslage** und eine ausführliche Auseinandersetzung mit der Lehre zeigen Ihnen Lösungen auch bei Themen auf, zu denen sich die Höchstgerichte noch nicht geäußert haben.



Autor:innen Stranzinger/Kuhn/Kovacs/Hofer
ISBN 978-3-214-25813-9
Reihe Praxishandbuch
Format broschiert
Umfang ca. 250 Seiten,
 2. Auflage 2024

auch als Onlinewerk verfügbar

PREIS

ca. EUR 58,-
 inkl. MwSt.

STEUERRECHT/RECHNUNGSLEGUNG

Non-Profit-Organisationen

Das **Gemeinnützigkeitsreformgesetz 2023** und der **European Green Deal** in der Ausprägung der Ausdehnung der Verpflichtung von Unternehmen zur **Nachhaltigkeitsberichterstattung** bringen nicht unwesentliche Änderungen (auch) für Non-Profit-Organisationen (NPOs) mit sich.

In der **brandneuen 2. Auflage** des bewährten **Praxishandbuchs Non-Profit-Organisationen** werden diese bereits berücksichtigt und ihre Bedeutung für NPOs beleuchtet.

Das Werk behandelt

- gesellschaftsrechtliche Besonderheiten der einzelnen **Rechtsformen** von NPOs (Verein, GmbH, Privatstiftung, gemeinnützige Stiftung, Körperschaften öffentlichen Rechts),
- Aufstellung und Kontrolle des **Jahresabschlusses**,
- **Rechnungslegung** und **Prüfung** von NPOs,
- Überblick zur **Nachhaltigkeitsberichterstattung**,
- Verfahren zur Vergabe des **Spendengütesiegels**,

- **Finanzberichterstattung** von NPOs,
- steuerliche **Sonderregeln** (inklusive Gemeinnützigkeitsreformgesetz 2023) und beantwortet – **klar und leicht verständlich** – zahlreiche Fragen, die sich in der Praxis in gemeinnützigen Unternehmen stellen. Weiterführende Literatur ermöglicht eine Vertiefung in die Materie. **Praxistipps, Beispiele** und **Checklisten** runden auch die Neuauflage ab.

DIE AUTOR:INNEN:

WP/StB MMag. **Thomas Stranzinger**, LL.M., ist Geschäftsführer der Solidaris Wirtschaftsprüfungs-GmbH.
 RA Dr. **Christian Kuhn** ist Geschäftsführer der KUHN RECHTSANWÄLTE GMBH.
 StBⁱⁿ Dr.ⁱⁿ **Karin Kovacs** ist Tax Director bei KPMG in Wien.
 WP/StB Mag. **Christoph Hofer** ist ebenfalls Geschäftsführer der Solidaris Wirtschaftsprüfungs-GmbH.



EStG – Einkommensteuergesetz

Tiefgehend und detailliert informiert Sie der **Kommentar zum österreichischen Einkommensteuergesetz**. In dem Standardwerk finden Sie sämtliche Antworten auf einkommensteuerrechtliche Fragestellungen – es darf in keiner Steuerrechtsbibliothek fehlen.

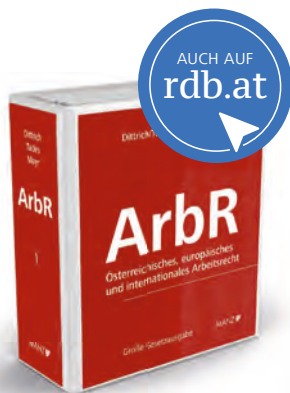
Schwerpunkt der aktuellen 44. Lieferung sind die umfassenden Überarbeitungen dieser Kommentierungen:

- Sonderausgaben (§ 18)
- Steuerfestsetzung bei Schuldnerlass im Rahmen eines Insolvenzverfahrens (§ 36)
- Allgemeine Veranlagung und Veranlagungszeitraum (§ 39)
- Besteuerung bestimmter Zulagen und Zuschläge (§ 68)
- Lohnsteuerabzug in besonderen Fällen (§ 69)
- Bausparen (§ 108)

STEUERRECHT

Herausgeber: Wiesner/
Grabner/Knechtl/Wanke
ISBN: 978-3-214-25598-5
Loseblattwerk in 4 Mappen
inkl. 44. Erg.-Lfg. 2024
Im Abonnement zur
Fortsetzung vorgemerkt.

ca. **EUR 448,-**
inkl. MwSt.



ArbR – Österreichisches, europäisches und internationales Arbeitsrecht

Das **gesamte Arbeitsrecht in einem Werk** – mehr als 220 Gesetze, Verordnungen, Richtlinien, Übereinkommen und Verträge!

- aktueller Gesetzestext mit weiterführenden Anmerkungen
- umfangreiche Literatur
- Judikatur in Leitsatzform

Die 209. Ergänzungslieferung umfasst unter Berücksichtigung von neuester **Rechtsprechung** und aktuellem **Schrifttum** u.a. folgende Rechtsquellen:

- Bundes-Verfassungsgesetz
- Arbeitsverfassungsgesetz
- Mutterschutzgesetz
- Lohn- und Sozialdumping-Bekämpfungsgesetz

ARBEITS- UND SOZIALRECHT

Herausgeber: Mayr
ISBN: 978-3-214-25800-9
Loseblattwerk in 7 Mappen
inkl. 209. Erg.-Lfg. 2024
Im Abonnement zur
Fortsetzung vorgemerkt.

EUR 338,- inkl. MwSt.

Preis mit Abnahmeverpflichtung
für mindestens 2 Erg.-Lfg.

EUR 218,- inkl. MwSt.



Sammlung arbeitsrechtlicher Entscheidungen

Die wichtigsten Entscheidungen aus allen Bereichen des Arbeitsrechts!

3. Teillieferung 2023, Jahrgang 92

- Alle wesentlichen OGH-Entscheidungen und ausgewählte Erk von VfGH und VwGH im Langtext und in Leitsatzform
- Ein Mehr an Information: zentrale unterinstanzliche Entscheidungen in Leitsatzform
- Fachkundige Auswahl und Aufbereitung durch den Herausgeber Dr. **Dieter Weiß**

ARBEITS- UND SOZIALRECHT

Herausgeber: Weiß
ISBN: 978-3-214-25609-8
broschiert, 80 Seiten,
2024

EUR 49,-
inkl. MwSt.



SVS-ON

Der **SVS-ON** deckt mit der Kommentierung von **GSVG, BSVG, FSVG, ASVG, APG und SVSG** erstmals sämtliche für die SVS-Versichertengemeinschaft relevanten Sozialversicherungsgesetze umfassend ab.

Verfasst wurde das Werk von mehr als **100 Fachexpert:innen**, wobei eine **völlig neue Systematik** gewählt wurde:

- **Gemeinsame und vergleichende Kommentierung** von Parallelbestimmungen aus den unterschiedlichen Materiengesetzen (z.B. GSVG und BSVG) samt
 - **Veranschaulichung** gesetzlicher **Unterschiede** sowie eine
 - **transparente Darstellung** der **vereinheitlichten Vollzugspraxis** der SVS
- Dadurch schafft der Kommentar einen echten Mehrwert für die Praxis und liefert einen bedeutsamen Beitrag zur Forschung auf dem Gebiet der sozialen Sicherheit der Selbständigen.

ARBEITS- UND SOZIALRECHT

Herausgeber:innen:
Brameshuber/Aubauer/
Rosenmayr-Khoshideh
ISBN: 978-3-214-25259-5
Leinen, LXXVI, 2.670 Seiten,
2024

EUR 418,-
inkl. MwSt.



Handbuch Arbeitsrecht

Das Handbuch Arbeitsrecht bereitet **komplexes Wissen übersichtlich** auf und bietet **konkrete Lösungen für die betriebliche Praxis**. Es ist als **rasche Entscheidungshilfe** für den beruflichen Alltag konzipiert.

Die 39. Lieferung des Handbuchs Arbeitsrecht bietet:

- **Begleitung von Kindern bei Rehabilitationsaufenthalt**
- **Kündigungsschutz bei Pflegefreistellung**
- **Erkenntnisse aus neuen höchstgerichtlichen Entscheidungen**, beispielsweise zu Abgrenzung des Volontariats zum Arbeitsverhältnis, Zugang von Erklärungen – in diesem Fall einer Kündigung, Verjährung von Urlaubsansprüchen u.v.m.

ARBEITS- UND SOZIALRECHT

Herausgeber: Kuras
ISBN: 978-3-214-25701-9
Loseblattwerk in 1 Mappe
inkl. 39. Akt.-Lfg. 2024
Im Abonnement zur
Fortsetzung vorgemerkt;
inkl. Code für die Onlineversion.

EUR 267,-
inkl. MwSt.



ASVG – Allgemeines Sozialversicherungsrecht

Das **ASVG** (Teile 1–4) auf dem Stand des BGBl I 2023/200:

- Judikatur der Höchstgerichte und Unterinstanzen
- Leitsätze zur raschen Orientierung
- Fundstellenangabe zur Vertiefung
- Aufschlussreiche Erläuterungen zu den Regierungsvorlagen und Ausschussberichten

Mit neuester Rechtsprechung!

„... ein stets verlässlicher Überblick über den letzten Stand der Rechtslage und -entwicklung ...“ Florian Leitinger, AnwBl 6/2017

ARBEITS- UND SOZIALRECHT

Autoren: Pöltner/Pacik
ISBN: 978-3-214-25753-8
Loseblattwerk in 6 Mappen
inkl. 152. Erg.-Lfg. 2024

EUR 338,- inkl. MwSt.

Preis mit Abnahmeverpflichtung
für mindestens 2 Erg.-Lfg.

EUR 218,- inkl. MwSt.



Dekarbonisierung im Immobiliensektor

Die **Reduktion von Kohlendioxidemissionen** zur Eindämmung der Erderwärmung ist ein zentrales Anliegen des **Klimaschutzes**. Ausgehend von der Identifizierung von Treibhausgasemissionen als Hauptverursacher der Erderwärmung sind **Dekarbonisierungsmaßnahmen** ein wesentlicher Bestandteil der Bestrebungen zum Erreichen einer CO₂-neutralen Wirtschaft. Dabei steht neben dem Energie- und Verkehrssektor auch immer stärker der **Immobiliensektor** im Fokus.

Leser:innen erhalten einen **breiten Überblick** über die aktuell bestehenden **rechtlichen** Grundlagen auf österreichischer und internationaler Ebene, die **wirtschaftlichen** Rahmenbedingungen und die bisherigen Entwicklungen im Bereich **Dekarbonisierung und Nachhaltigkeit** im österreichischen Immobiliensektor.

**BAUEN, MIETEN,
WOHNEN**

Autor: Holzer

ISBN: 978-3-214-25812-2
broschiert, ca. VIII, 220 Seiten,
2024

ca. **EUR 48,-**
inkl. MwSt.



Bauträger und Projektentwickler

Das **bewährte Bauträger-Handbuch** erläutert umfassend und leicht verständlich die Zusammenhänge von Projektentwicklung, Marketing, Zivil- und Steuerrecht. **Vertragsmuster, Übersichten und Beispiele** veranschaulichen zudem die optimale Immobilienentwicklung und -verwertung.

Neu in der 9. Auflage u.a.:

- Das Wichtigste zur neuen **FlexKapG**
- Das Neueste zur **Gebäudezertifizierung**
- Das Wesentlichste zum Thema **Nachhaltigkeit und Klimaschutz**
- Das Aktuellste zur **steuerrechtlichen Behandlung des Grundstückshandels**

**BAUEN, MIETEN,
WOHNEN**

Autoren: Kallinger/Gartner/Stingl

ISBN: 978-3-214-25814-6
broschiert, XXIV, 270 Seiten,
9. Auflage 2024

EUR 56,-
inkl. MwSt.



Immobilienanierung und Revitalisierung

Klimaschutzgedanken und die Einhaltung von **Umweltzielen** spielen bei der Sanierung und Revitalisierung von Wohnraum eine immer bedeutendere Rolle. Sowohl die technischen Möglichkeiten (**Nachhaltigkeit und Recyclingfähigkeit der Baustoffe**) als auch die gesetzlichen Vorgaben (z.B. durch **Internationale Abkommen**, die **EU-Taxonomieverordnung** oder auch das **Klimaschutzgesetz**) unterliegen dabei einem steten Wandel.

Dieses **Praxishandbuch** begleitet Sie durch alle **rechtlichen, technischen und baulichen Vorgaben eines Sanierungsprojekts** von der **Entwicklung** über die **Umsetzungsphase** bis zur **Fertigstellung** und Übergabe. Dabei nimmt die **ökologische Verantwortung** einen ebenso wichtigen Platz ein wie die **kommunikative Umsetzung** eines solchen Projekts mit den Bewohner:innen der betroffenen Immobilie.

**BAUEN, MIETEN,
WOHNEN**

Autor:innen: Embacher/Grading

ISBN: 978-3-214-25820-7
broschiert, XIV, 134 Seiten,
2024

ca. **EUR 32,-**
inkl. MwSt.





Bearbeiter:innen Kirchmayr/Mayr
ISBN 978-3-214-25710-1
Reihe Kurzlehrbuch
Format gebunden
Umfang ca. XXVIII, 894 Seiten,
13. Auflage 2024

PREIS

ca. **EUR 79,-**
inkl. MwSt.

STUDIUM UND PRAXIS

Steuerrecht

Band I

Der Band I des bewährten **Klassikers** jetzt in Neuauflage:

- Einkommensteuer
- Körperschaftsteuer
- Umgründungssteuer
- Internationales Steuerrecht
- **Neu: Globale Mindestbesteuerung**

Nachschlagen, lesen und verstehen: mit vielen Beispielen, weiterführenden Literaturangaben und unionsrechtlichen sowie internationalen Entwicklungen. Alle Neuerungen seit der Voraufgabe, wie z.B. die Globale Mindestbesteuerung, wurden sorgfältig eingearbeitet.

Profitieren Sie von den **Vorzügen** des bewährten Klassikers zum Steuerrecht:

- Lösungsorientierte Darstellung mit zahlreichen Beispielen – bestens geeignet für Studium und Praxis!

- Systematischer Aufbau, stichhaltige Definitionen, verlässliche Informationen – die erste Quelle in Steuerrechtsfragen.
- Von den führenden Expert:innen verfasst!

DIE BEARBEITER:INNEN:

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ **Sabine Kirchmayr** lehrt am Institut für Finanzrecht der Universität Wien.

Univ.-Prof. Dr. **Gunter Mayr** ist Sektionschef für Steuerpolitik und Steuerrecht im Bundesministerium für Finanzen und lehrt am Institut für Finanzrecht der Universität Wien.

Gemeinsam mit:

HR Dr. **Andrei Bodis**, VwGH

Dr. **Christian Hammerl**, BMF

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ **Daniela Hohenwarther-Mayr**, Universität Wien

HRⁱⁿ Dr.ⁱⁿ **Edeltraud Lachmayer**, VwGH

Dr.ⁱⁿ **Elisabeth Titz-Frühmann**, BMF



Gesellschaftsrecht

Der **bewährte Grundriss des österreichischen Gesellschaftsrechts**: bewältigbarer Umfang mit wissenschaftlichem Fokus!

Der Stand der Judikatur wird mit den **maßgeblichen OGH-Urteilen** belegt, der didaktische Anspruch wird durch viele **Beispiele** betont und auf die **Diskussion von Streitfragen** wird ebenso wenig verzichtet wie auf Hinweise zur Praxis und zu **häufigen Konfliktfeldern**.

STUDIUM UND PRAXIS

Autor:innen: Artmann/Rüffler

ISBN: 978-3-214-25624-1
gebunden, XXX, 680 Seiten,
3. Auflage 2024

EUR 79,80

inkl. MwSt.



Exekutionsrecht

In gewohnt kompakter und übersichtlicher Art und Weise werden die **Grundlagen des Exekutionsrechts** vermittelt. Mit vielen **anschaulichen Beispielen** und allen **relevanten Neuerungen in Gesetzgebung und Judikatur!**

Auf die wichtigsten Fragen erhalten Sie **schnell und zuverlässig** die zielführende **Antwort**, zum Beispiel aus den Bereichen:

- Grundlagen des Exekutionsverfahrens
- Exekutionsvoraussetzungen
- Einwendungen gegen die Exekution
- Liegenschafts- und Unterlassungsexekution
- Einstweilige Verfügungen
- Europäisches Vollstreckungsrecht
- Anfechtungsrecht u.v.m.

STUDIUM UND PRAXIS

Autor:innen: Neumayr/

Nunner-Krautgasser

ISBN: 978-3-214-25708-8
broschiert, XLVIII, 460 Seiten,
5. Auflage 2024

ca. EUR 56,-

inkl. MwSt.



Unternehmens- und Gesellschaftsrecht, Bände I und II

Die 5. Auflage zum **Unternehmens- und Gesellschaftsrecht** nach dem bewährten Konzept der „**Lernen.Üben.Wissen.**“-Edition bereitet die Stoffgebiete leicht verständlich auf. Zahlreiche Beispiele unterstützen das Einprägen der Materie und fördern das Verständnis. Anhand von **Kontrollfragen** kann der Lernerfolg überprüft werden; Definitionen zu den wichtigsten Begriffen dienen dem **schnellen Auffrischen**.

Jetzt auch mit **Praxishinweisen** und weiterführenden Verweisen auf die **RDB Keywords** (abrufbar mittels QR-Codes)!

STUDIUM UND PRAXIS

Autoren: Ratka/Rauter/Völkl

Band I, ISBN: 978-3-214-25551-0
broschiert, ca. XX, 504 Seiten,
5. Auflage 2024

ca. EUR 52,- inkl. MwSt.

Autoren: Ratka/Rauter/Völkl

Band II, ISBN: 978-3-214-25552-7
broschiert, ca. XX, 612 Seiten,
5. Auflage 2024

ca. EUR 71,- inkl. MwSt.

IM PAKET: Band I + Band II

ISBN: 978-3-214-25553-4

ca. EUR 105,50 inkl. MwSt.





Landwirtschaftlicher Hofjurist

Der Ratgeber beantwortet die häufigsten Rechtsfragen, die sich im Leben einer bäuerlichen Familie stellen – verständlich und mit vielen Beispielen untermauert:

- Hofübergabe
- Rechte als Grund-/Waldeigentümer
- Forst-, Bienenzucht-, Jagd- und Fischereirecht
- Buschenschank, Webshop & Urlaub am Bauernhof
- Agrarverfahren

Neu in der 12. Auflage:

- Im e-commerceG wurde ein Schadenersatz bei Hass im Netz eingeführt.
- Gesetzesänderungen aufgrund der zunehmenden Digitalisierung, z.B. Zulässigkeit von Beschlussfassungen in Videokonferenzen.

SACHBUCH, FACHBUCH

Autor: Putz

ISBN: 978-3-214-25746-0
broschiert, XXXIV, 334 Seiten,
12. Auflage 2024

EUR 26,80

inkl. MwSt.



Die Geheimnisse der Telefonprofis

Professionelles Telefonieren gilt immer noch als entscheidender Erfolgsfaktor – gerade auch im digitalen Zeitalter. In Ergänzung zu Onlinekanälen bietet es viel Erfolgspotenzial als perfektes Service- und Verkaufsinstrument.

Und Sie können es lernen! Dieses Buch unterstützt Sie dabei, Ihr Know-how und Ihr Verhaltensrepertoire am Telefon zu erweitern, und gibt Ihnen die hilfreichsten Tools und Tipps für Telefonprofis mit. Tausende von Teilnehmer:innen haben diese Werkzeuge bereits eingesetzt und sind damit erfolgreicher in der Kommunikation und im Verkauf geworden.

Viele Beispiele, Tipps und Geschichten aus der Praxis unterstützen Sie dabei, Ihre Ziele am Telefon zu erreichen oder sogar zu übertreffen.

SACHBUCH, FACHBUCH

Autorin: Simlinger

ISBN: 978-3-214-25702-6
gebunden, ca. 150 Seiten,
2. Auflage 2024

ca. EUR 22,90

inkl. MwSt.

Unsere Bestellservices



DIREKT

Tel. +43 1 531 61-1000
Fax +43 1 531 61-4550



ONLINE

E-Mail: bestellen@manz.at
E-Shop: shop.manz.at



Merkliste

Finden Sie alle Werke dieser Ausgabe gesammelt in der Merkliste manz.at/merkliste oder direkt via QR-Code.



Kramer/Leitner
**Glanz und Elend von Recht
und Rechtswissenschaft**

2024.
234 Seiten. Br.
ISBN 978-3-214-25803-0

40,00 EUR
inkl. MwSt.

Das Recht im Zitat

Eine Sammlung prägnanter, geistreicher Zitate und Sentenzen zum Recht,
von der Antike bis in die Gegenwart.

SPEZIALTAGUNG

Vertragsgestaltung im Mietrecht I

DI, 10. SEPTEMBER 2024

9.00 – 17.00 Uhr



Hotel Savoyen Vienna
Rennweg 16
1030 Wien

Schwerpunkt: Rechte und Pflichten im laufenden Mietverhältnis



Themen:

- Allgemeine zivilrechtliche Grenzen der Mietvertragsgestaltung
- Erhaltungspflichten
- Betriebskosten
- Mietzinsminderung
- Haustierhaltung
- Rauchverbote
- Untermietverbot

*Nutzen Sie den Preisvorteil
der Kombibuchung mit
der Spezialtagung Vertragsgestaltung
im Mietrecht II!*



Vortragender:

Dr. **Reinhard Pesek** | Rechtsanwalt in Wien und davor u.a. Universitätsassistent am Institut für Zivilrecht der Universität Wien; regelmäßige Vortrags- und umfangreiche Publikationstätigkeit im Bereich des Wohn- und Immobilienrechts.



PRAXISWORKSHOP

Verbandsklagen NEU

MI, 11. SEPTEMBER 2024

9.00 – 17.00 Uhr



Hotel Imperial Riding School, Autograph Collection
Ungargasse 60
1030 Wien

Alles, was Sie zum neuen Verbandsklagen-Regime wissen müssen!



Themen:

- Bewährtes bleibt/Neues kommt!
- Verbandsklage nach § 28 KSchG: unzulässige AGB-Klauseln
- Verbandsklagen nach §§ 28, 28a KSchG
- Das neue Unterlassungsklagen-Regime
- Das neue Abhilfeklagen-Regime



Vortragende:

RA Dr. **Stefan Langer** | Partner der Kosesnik-Wehrle & Langer Rechtsanwälte KG
Dr.ⁱⁿ **Petra Leupold**, LL.M. (UCLA) | Leiterin der Litigation-Abteilung im Verein für Konsumenteninformation (VKI),
Vorstandsmitglied von noyb (European Center for Digital Rights) und Chefredakteurin der Zeitschrift für Verbraucherrecht (VbR)



JAHRESTAGUNG

Der Jahresabschluss 2024

DI, 17. SEPTEMBER 2024

9.00 – 17.00 Uhr



Austria Trend Hotel Savoyen Vienna
Rennweg 16
1030 Wien

Bilanz und G&V für 2024 richtig erstellen!



Themen:

- Neues aus der Legistik
- Update Steuerrecht – die wichtigsten Neuerungen
- Update Nachhaltigkeit – die wichtigsten Neuerungen
- Neues aus der Facharbeit (AFRAC und KFS)
- Update – IFRS und Dauerbrenner
- Aktuelle Judikatur
- Die Auswirkungen der Nachhaltigkeit auf die finanzielle Berichterstattung



Tagungsleiter/Vortragender:

WP/StB Mag. **Christian Steiner** | Geschäftsführer Athron WP & StB GmbH und Gerichtssachverständiger

Vortragende:

LStA Dr. **Dietmar Dokalik** | WP Dipl.-Kfm. (Univ.) **Hans Hartmann** | WP/StB Dr. **Dominik Permenschlager** | **Dennis Pietzka** | DI^m Mag.^a **Katharina Schönauer** | StB Dr. **Karl Stückler** | DDr. **Klaus Wiedermann**

Nutzen Sie den
PREISVORTEIL
der Kombibuchung mit
der Intensivtagung
Nachhaltigkeits-
berichterstattung!



INTENSIVTAGUNG

Nachhaltigkeitsberichterstattung

MI, 25. SEPTEMBER 2024

9.00 – 17.00 Uhr



Austria Trend Hotel Savoyen Vienna
Rennweg 16
1030 Wien

Alle wichtigen Neuerungen und aktuellen Entwicklungen zum NaBeG, der CSDDD, den ESRS u.v.m.



Themen:

Unsere Expert:innen geben Ihnen einen detaillierten Einblick in die zentralen Entwicklungen. Im Rahmen einer Panel-Diskussion werden insbesondere die damit verbundenen Praxisanforderungen greifbar.



Tagungsleiter/Vortragende:

WP/StB Mag. **Christian Steiner** | Geschäftsführer Athron WP & StB GmbH und Gerichtssachverständiger
WP/StB Mag. (FH) **Gerhard Wolf** | Partner im Bereich Audit der KPMG in Österreich

Vortragende:

Univ.-Ass. Dr. **Josef Baumüller** | LStA Dr. **Dietmar Dokalik** | WP/StB **Werner Gedlicka** |
WP Dipl.-Kfm. (Univ.) **Hans Hartmann** | Mag.^a **Renate Legeny** | Mag.^a **Karin Lenhard** |
Dennis Pietzka | **Johannes Vana**



SPEZIALTAGUNG

Erhaltung und nützliche Verbesserung

MI, 18. SEPTEMBER 2024

9.00–17.00 Uhr



DoubleTree by Hilton Vienna Schönbrunn
Schlossallee 8
1140 Wien

Eine Veranstaltung für MRG, WEG und WGG



Themen:

- Erhaltung nach dem MRG
- Erhaltung nach dem WEG
- Änderungen der Erhaltungspflichten durch die WGG-Nov 2016 – Erhaltungspflichten NEU
- Verfahren Mietrechtsgesetz, Wohnungseigentumsgesetz, Wohnungsgemeinnützigkeitsgesetz



Vortragende:

Dr. **Ingmar Etzersdorfer** | Rechtsanwalt und Partner bei Weinrauch Rechtsanwälte GmbH, spezialisiert auf Miet-, Wohn- und Liegenschaftsrecht
Mag. **Cornelius Riedl** | Richter für Bestand- und Zivilrecht sowie Wohnrechtsexperte



Praxistag für Wirtschaftsstrafverteidiger:innen

MO, 23. SEPTEMBER 2024

9.00–17.00 Uhr



DoubleTree by Hilton Vienna Schönbrunn
Schlossallee 8
1140 Wien

Ein Praktiker Austausch von Strafverteidiger:innen, Zivilanwält:innen, Justiz, Lehre und Buchsachverständigen – zu allen Schritten des Verfahrens



Themen:

- Plausibilität von Sachverständigen-Gutachten
- Nichtigkeitsbeschwerde
- Verteidigungsstrategien / Praxisempfehlungen
- Forensik



Tagungsleiter/Vortragende:

Dr. **Lukas Kollmann** | Rechtsanwalt und Partner bei Kollmann & Wolm Rechtsanwälte GesbR
Mag. **Johann Pauer** | Rechtsanwalt und Partner bei PLCB Pauer Law & Caspar-Bures Rechtsanwalts GmbH
WP/StB Prof. Mag. **Rudolf Siart** | allgemein beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger

Vortragende:

Wolfgang Bachler | Univ.-Prof. Dr. **Robert Kert** | Dr. **Ernst Schillhammer**



JAHRESTAGUNG

Datenschutzrecht 2024

In Wien
←

MO, 23. SEPTEMBER 2024

9.00 – 16.30 Uhr



DoubleTree by Hilton Vienna Schönbrunn
Schlossallee 8
1140 Wien

Bleiben Sie zu allen datenschutzrechtlichen Entwicklungen am Ball!



Themen:

- Aktuelle Rechtsprechung der DSB, der Gerichte und der Höchstgerichte
- Datenschutzrechtliche Aspekte künstlicher Intelligenz
- Datenschutzrechtliche Klauseljudikatur
- Informations- und Mitwirkungsrechte des Betriebsrats
- Datenschutz beim jö Bonus Club – ein Praxisbericht
- Aktuelle datenschutzrechtliche Rechtsprechung des EuGH



Tagungsleiter/Vortragender:

RA Dr. **Gerald Trieb**, LL.M. | Gründer der Kanzlei Knyrim Trieb Rechtsanwälte

Vortragende:

Univ.-Prof. Dr. **Nikolaus Forgó** | Dr.ⁱⁿ **Petra Leupold**, LL.M. | **Robert Neundlinger** |
Dr. **Matthias Schmidl** | Mag. Dr. **Johannes Warter**



INTENSIVTAGUNG

Dos and Don'ts bei Managementverträgen

DO, 26. SEPTEMBER 2024

9.00–16.00 Uhr



DoubleTree by Hilton Vienna Schönbrunn
Schlossallee 8
1140 Wien

**Arbeitsrechtliche „Must Knows“ für Personalverantwortliche und HR,
GmbH-Geschäftsführer:innen und leitende Angestellte**



Themen:

- Managementanstellungsverträge
- Anwendbarkeit arbeitsrechtlicher Normen
- Arbeitsrechtliche Gestaltung des Anstellungsvertrags
- Haftungen und Strafbarkeit aus arbeitsrechtlicher Sicht
- Haftungsreduzierende Maßnahmen für das Unternehmen und den Manager
- Arbeitsrechtliche Konsequenzen bei Haftungen



Vortragende:

Dr. **Hans Georg Laimer**, LL.M (LSE) | Rechtsanwalt und Partner bei ZEILER Rechtsanwälte GmbH in Wien
Mag. **Lukas Wieser**, LL.M. (IELPO) | Rechtsanwalt bei ZEILER Rechtsanwälte GmbH in Wien



Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Sonja Bydlinski

Universitätsprofessorin (SFU),
Rechtswissenschaftlerin und Autorin



INNOVATIONEN
FÜR GENERATIONEN

»Die Gesetzesflut
leicht fassbar
machen.«

manz.at/175-jahre

MANZ 
175 Jahre

Nachhaltigkeit
ist uns wichtig,
daher versenden
wir unverpackt.

Österreichische Post AG
MZ 05Z036244 M
MANZ'sche Verlags- und Universitätsbuchhandlung GmbH,
Johannesgasse 23, 1010 Wien